



Grundschule

(Neuanschaffungen und Nachkäufe) (Stand 13. Juni 2010)

Die kommunalen Medienzentren (Stadt- und Kreisbildstellen) bieten für die Arbeit im Unterricht aller Schularten eine Fülle größtenteils neuer Medien an. Diese sind erworben worden mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung, d. h., die Medien dürfen 1. privat, 2. im Unterricht („nicht öffentlich“) und 3. öffentlich in der Jugend- und Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Die genannten Bestellnummern in der folgenden Medienauswahlliste gelten grundsätzlich bayernweit, unsere Ausleihe selbst erfolgt nur an Lehrkräfte und Kindergartenpersonal an Nürnberger Einrichtungen sowie an EWF-Student(inn)en.

Die **Medienkennziffern** bedeuten:

24	Audio-CD
42	Video (VHS)
46	DVD-Video
49	Online-Schulfernsehen (nur zum Download)
50	Medienpaket
55	Online-Lernobjekt (nur zum Download)
57	Online-DVD (nur zum Download)

Die **Adressaten** geben eine Empfehlung an:

E(5-6)	Elementarbereich, Vorschule, Kindergarten (5-6 Jahre)
A(8-13)	Allg. bildende Schule (8.-13. Jgst.)
J(12-16)	Jugendarbeit (12-16 Jahre)
T	Lehrerbildung
Q	Erwachsenenbildung

* **46 64790** Mit Grips gegen Müll 53 min f
A(3-6); SO; 2010 N

Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer vierten Schulklasse nach einem Schulschlüssel, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Die Schulklasse macht sich auf die Spurensuche in der modernen Abfallwirtschaft und entdeckt dabei viel Unerwartetes und Interessantes. Zusatzmaterial: Tipps und Anregungen; Arbeitsblätter.

* **50 50704** Internauten Medienkoffer N
A(3-6); T 2005 N

Der Medienkoffer enthält vier Unterrichtseinheiten in Form von Faltpostern, Comics der einzelnen Missionen, ein Aktionskartenspiel rund um das Thema Sicherheit im Internet, ein Begleitheft für Lehrer mit didaktischen Vorschlägen zur Gestaltung des Unterrichts und eine CD-ROM, auf der u. a. eine Offline-Version der Internauten zur Verfügung gestellt wird.

* **57 00672** Kinder erklären ihre Religion 28 min f
A(3-6); J(8-12) 2008 D

Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Die Online-DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden zum Herunterladen.

Felix und die wilden Tiere

- * **46 02381** Die kleinsten Baumeister der Welt 25 min f
A(3-6) 2006 N

Bewundernswerte Hauptdarsteller aus der Welt der wilden Tiere sind diesmal nicht die großen Tiere der Savanne oder des Urwalds, sondern eher unscheinbare Vertreter aus dem Reich der Gliedertiere. Felix würdigt die Baukunst der Termiten und gibt uns einen Einblick in deren genau geregeltes Sozialleben. Wir lernen verschiedene Tricks einzelner Spinnenarten kennen und erfahren, auf welche Weise der -heilige- Pillendreher die unverdaulichen Ausscheidungen großer Tiere für seine Zwecke nutzt.

- * **46 02441** Der Igel 46 min f
A(2-8) 2007 N

Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Auf der DVD enthalten ist der FWU-Klassiker -Der Igel- (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.

Willi will's wissen

- * **46 10462** Ich versteh nur Bahnhof! 25 min f
A(1-4) 2004 N

Willi steht mitten auf dem Münchner Hauptbahnhof. 170.000 Menschen bewegen sich hier täglich. Gemeinsam mit einem Lokführer fährt Willi in die Waschstraße für ICEs und in eine lange Werkshalle, in der die Züge gewartet werden. Willi erlebt, wie man vom Stellwerk aus die Züge auf ihre Gleise lenkt. Und er findet auch heraus, wem die Stimme gehört, die den Reisenden per Lautsprecher die Zugverbindungen ansagt. Wenn Willi schon am Bahnhof ist, will er natürlich auch Zug fahren. Er darf beim Lokführer mit fahren und mit der Zugbegleiterin die Fahrscheine kontrollieren.

Willi will's wissen

- * **46 10486** Was glaubt man, wenn man jüdisch ist? 25 min f
A(1-4); J(6-10) 2005 N

Der 13-jährige Kevin feiert seine Bar Mitzwah. Willi darf dabei sein. Er erfährt in Kevins Familie, wie ein Junge jüdischen Glaubens in München seine Religion (er)lebt. Er lernt die Synagoge und einen koscheren Supermarkt ebenso kennen wie einen jüdischen Friedhof. Schließlich wird er auch noch zum Feiern des Kabbalat Sabbath eingeladen.

Willi will's wissen

- * **46 10531** Jetzt geht's um die Wurst 25 min f
A(3-4); SO 2007 N

Wie wird Wurst hergestellt? Willi geht dieser Frage nach und zeigt behutsam, aber realistisch die wichtigsten Stationen der Produktion von Fleisch und Wurst. Als Erstes besucht Willi eine ökologisch orientierte Schweinezucht. Die Ferkel werden artgemäß aufgezogen, um dann nach neun Monaten geschlachtet zu werden. Willis nächste Station ist ein Kuhstall. Von dort begleitet er den Transport einer Kuh, die geschlachtet werden soll, zur Metzgerei. Der Metzgermeister erklärt Willi, wie die Tiere betäubt und getötet werden. Ob die Tiere gesund sind und das Fleisch in Ordnung ist, überprüft der Tierarzt bei seinen Routineuntersuchungen vor und nach dem Schlachten. Und dann geht es für Willi endlich richtig um die Wurst! Willi erfährt, wie aus dem Fleisch Würste werden und schließlich noch, warum die Wiener Wiener heißen.

Willi will's wissen

- * **46 10533** Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich? 25 min f
A(3-4); J(8-10) 2006 N

Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung -Zigeuner- bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Angehöriger der Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.

Willi will's wissen

- * **46 10629** Wer trickst für den Trickfilm? 25 min f
A(3-4) 2009 N

Heute schaut sich Willi hinter den Kulissen von Trickfilm-Studios um. Los geht's in der Filmakademie in Ludwigsburg mit einem -Daumenkino-. Dann lassen die Trickfilmstudenten die Puppen tanzen, und zwar Puppen aus Knete. In einem Münchener Animationsstudio und einem Tonstudio lernt Willi die Machart der Zeichentrickserie -Die kleine Hexe Lilli- kennen. Für eine Folge der Serie müssen über 15.000 Zeichnungen angefertigt werden! Zum Schluss schaut sich Willi noch in einem Motion-Capture-Studio in Frankfurt um. Hier dienen echte Menschen als Vorlage für die Bewegungen von Trickfiguren. So bekommen Trickfiguren in Filmen oder Computerspielen besonders echt aussehende Bewegungen von Fußballern, Breakdancern oder Karatemeistern verpasst. Warum kann Buzz Lightyear so cool laufen und wie bringt man Bart Simpson zum Sprechen? - Mit Willis Hilfe wird es möglich, Antworten auf solche Fragen zu erhalten. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; Anregungen zum Unterrichtseinsatz.

Willi will's wissen

- * **46 32448** **Wie geht's am Trapez?** 25 min f
A(1-4); 2004 N

Willi besucht eine Artistenschule, in der neun Lehrer dafür sorgen, dass ihre 25 Schüler fit werden. Willi hat sich das Hochseil ausgesucht. Schnell merkt er, dass es neben Talent vor allem Beweglichkeit, Kraft, Kondition und viel, viel Disziplin braucht, um tolle Kunststücke einzuüben. Willi will das Resultat der Ausbildung bewundern und schaut sich die Show im "Wintergarten" an. 13 Künstler aus vier verschiedenen Ländern zeigen hier ihr Können. Ganz wichtig für ihren Job ist neben jahrelangem Training auch das Gefühl, sich aufeinander verlassen zu können. Ein eingespieltes Team ist auch das Orchester, das live spielt.

Willi will's wissen

- * **46 32452** **Wovon schwärmt der Bienenschwarm?** 25 min f
A(1-4); 2005 N

Diesmal ist Willi unterwegs, um zu erfahren, wie Bienen Honig herstellen. Wie ernähren sich Bienen, wie verständigen sie sich, wie vermehren sie sich? Zusätzlich ist eins wichtig: Wie kann Willi vermeiden, von einer Biene gestochen zu werden?

Felix und die wilden Tiere

- * **46 32476** **Nachts, wenn die Fledermäuse fliegen** 25 min f
A(4-6); SO 2006 N

Schon mancher hat Fledermäuse im Sommer durch die Dämmerung flattern sehen. Was man hier zu sehen bekommt, lässt sich aber nur mit Zeitlupenaufnahmen oder Infrarotkamera zeigen. Felix besucht 800 Mausohrfledermäuse in einer bayerischen Kirche und erzählt von Geburt, Aufzucht der Jungen, Jagen und Zusammenleben dieser fliegenden Säuger.

Willi will's wissen

- * **46 32601** **Verliebt, verlobt, verheiratet!** 25 min f
A(4-6); J(10-12) 2007 N

Willi begibt sich in dieser Folge auf die Suche nach den Geheimnissen der Liebe. Als Erstes schaut der Reporter in Eutin in Schleswig-Holstein vorbei. Dort steht die Bräutigamseiche, ein über 500 Jahre alter Baum, der lange Zeit der einzige der Welt mit eigener Postanschrift war. Der Baum ist eine Art öffentlicher Briefkasten. Wer an die Bräutigamseiche schreibt, sucht einen Partner oder eine Partnerin. Verlieben kann man sich bereits, wenn man jung ist. Liebe spürt man auch körperlich. Das Herz klopft, wenn der geliebte Mensch da ist oder tut weh, wenn man Liebeskummer hat. Rezepte gegen Liebeskummer lässt sich Willi von einer Psychosomatikerin erklären. Damit man schon früh weiß, was es mit der Liebe auf sich hat, ist Sebastian Kempf von Pro Familia in Sachen Aufklärung in Schulen unterwegs. Willi begleitet ihn in die 4. Klasse einer Grundschule. Und am Ende des Films darf Willi noch bei einer Trauung dabei sein.

Janoschs Traumstunde

- * **46 32637** **Janoschs Traumstunde 1** 173 min f
E(4-6); A(1-4); SO; J(6-10) 2008 N

Mäusesheriff, Tigerente, Tiger und Bär - die knuddeligen, fröhlichen, widerspenstigen Figuren von Janosch sind so fantasievoll und fantastisch wie die Situationen, in die sie geraten: Tiger und Bär suchen nach dem Land Panama, wo es überall nach Bananen duftet. Der kleine Tiger muss zu Doktor Brausefrosch, weil einer seiner Fellstreifen verrutscht ist. Hannes Strohkopp bekommt ein Zauberauto geschenkt und Hasenkind Jochen Gummibär besiegt seine Angst und den bösen Fuchs... Enthalten sind folgende Geschichten: Oh, wie schön ist Panama; Popov und die Geschichte vom Schloss; Löwenzahn und Seidenpfote; Drei Räuber und ein Rabenkönig; Das Regenauto; Wolkenzimmerhaus; Ich mach` Dich gesund, sagte der Bär; Der Josa mit der Zauberfidel; Hasenkinder sind nicht dumm.

Willi will's wissen

- * **46 10490** **Ach du dickes Ei!** 25 min f
A(1-4); J(6-10) 2005 N

Heute will Willi alles rund ums Ei erfahren. Er besucht einen Hühnerhof mit 1600 Hennen und 20 Hähnen! In der Eiersammelstelle ist Willi dabei, wenn die Eier gestempelt, kontrolliert, nach Größen sortiert, verpackt und etikettiert werden. Eine Tierärztin zeigt ihm, wo die Hühner herkommen: auf einem Röntgenbild sieht man, wo im Huhn das Ei liegt, bevor es gelegt wird. In einem Ei ist alles drin, damit ein Küken heranwachsen kann, vorausgesetzt, das Ei ist befruchtet und wird behütet. Normalerweise brüten Hennen die Eier aus. Es gibt aber auch riesige Brutschränke für Tausende von Küken. Drei Wochen dauert es, bis ein Küken schlüpft. Zum Schluss macht Willi Bekanntschaft mit dem Tier, das die größten Eier der Welt legt: dem Vogel Strauß.

- * **46 63846** **Beim Schuhmacher** 27 min f
A(3-4); SO 2010 N

Besucht wird ein Schuhmacher, der zeigt, wie früher Schuhe besohlt wurden: Zuschneiden der Ledersohle, Befestigen der Sohle mit Holznägeln, Schleifen und Polieren mit einer Schleifmaschine. Auch Felix bringt seinen Schulranzen zum Nähen. Es wird verfolgt, wie ein Pechdraht hergestellt wird, der Schuhmacher den Ranzen repariert und Felix diesen zufrieden abholt. Zum Schluss wird beobachtet, wie der Schuhmacher einen schweren Arbeitsschuh mit Eisennägeln beschlägt. Wie sich die Schuhproduktion durch die Mechanisierung im Laufe des vergangenen Jahrhunderts geändert hat, wird in einer zu einem Schuhmachermuseum umgebauten Schuhfabrik gezeigt. In einer Gegenüberstellung von Hand- und Maschinenarbeit werden verschiedene Arbeitsschritte bei der Schuhherstellung beleuchtet und für die Schuhproduktion wichtige Maschinen bei der Arbeit gezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Interaktive Arbeitsblätter.

HanisauLand

- * **50 65008** **Im Bann der blauen Pilze und Die Friedenssuppe** 136 S. 46 min
A(3-5); J(8-11); 2010 N
Buch: Im neuen Band 7 der HanisauLand-Comics geht es vor allem um die Themen Migration von Pingus, Drogen (Blaue Pilze) und einen geheimnisvollen Zusammenschluss von "Bimus", die mit der herkömmlichen Schule "nichts am Hut haben". So neugierig man zu Beginn auf die Pingus war, so sehr wünschen sich einige HanisauLänder nun die Frackträger zurück zum Pol. Dazu kommen weitere Schwierigkeiten im Nachbarland Speckonien. Blaue Pilze legen das öffentliche Leben lahm und die HanisauLänder müssen dem Nachbarland zu Hilfe eilen. Hier sind unkonventionelle Lösungen nötig. Zum Spaß an den Comics gibt es wie immer auch viele Informationen zu politischen Grundbegriffen mit kindgerechten Illustrationen und Grafiken auf weit über 60 Seiten. Für die Arbeit im Unterricht werden zum Schluss auf drei Seiten Aufgabenbeispiele für die Klassenstufen 3, 4 und 5 vorgestellt. Weitere Aufgaben finden sich unter Info auf www.HanisauLand.de. CD: Die Friedenssuppe: Die Nilpferddame Bärbel, Egon Eber, Rainer Renner und Odo, der "Schweiger von der Klippe" sind die Protagonisten der ersten vier Folgen des HanisauLand-Comics. Nach einem langen Krieg eine Demokratie aufzubauen, Wahlen abzuhalten und eine Verfassung zu entwickeln sind schwierige Aufgaben, denen sie sich stellen müssen. Mit den Parteien "Möhren für alle", der "Partei badender Nilos" und der Partei "Schweine im Glück", deren Programme nicht unterschiedlicher sein könnten, sind die Konflikte schon vorprogrammiert. Dazu kommen noch die Hass-Hasen, die die junge Demokratie stören wollen. Die Mischung aus Erzählung, Hörspiel und Musik lässt die Protagonisten des Comics lebendig werden und soll Lust machen auf weitere Hörfolgen - zu finden auf www.HanisauLand.de.
- * **46 62841** **Zirkuskinder-Schule** 8 min f
A(1-4); SO 2009 N
Noch immer gibt es über 200 Zirkusfamilien, die in den Sommermonaten durch Deutschland ziehen. Eine Zirkusschule, die zu den Kindern der Familien kommt und sie dort unterrichtet, gibt es bislang nur in Nordrhein-Westfalen. Zusatzmaterial: Schülerarbeitsblätter; Ausmalbild.
- * **46 62948** **Die Kinderstube der Kohlmeise** 27 min f
A(1-6); SO 2005 N
Der Film zeigt, wie die Kohlmeisen ihre Jungen aufziehen. Schon im Herbst übernachteten sie im Nistkasten, das Männchen versorgt sein Weibchen während der Balz im Frühjahr mit Nahrung, das Kohlmeisenweibchen baut sein Nest und brütet die Eier aus. Nach dem Schlüpfen füttern die Meiseneltern die Jungen mit Raupen und Spinnen. Die Kamera im Nistkasten lässt den Zuschauer miterleben, wie die fast nackten Meisenjungen in knapp drei Wochen zu Jungmeisen heranwachsen. Nach dem Verlassen des Nestes werden die kleinen Meisen noch etwa zwei Wochen von den Eltern versorgt. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterial; Filmclips. ROM-Teil: acht Arbeitsblätter.
- * **46 58325** **Getreide** 22 min
A(1-4); SO 2008 N
Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar
- * **46 58331** **Zauberwelt Schnee** 31 min f
A(1-4); SO 2009 N
Das Medium erklärt, wie Schnee entsteht und welche verschiedene Arten von Schneekristallen es gibt. Eine Schneeforscherin wird bei ihrer Arbeit beobachtet und wachsende Schneekristalle werden unter dem Mikroskop betrachtet. Der Film beantwortet auch die Fragen, warum der Schnee weiß erscheint oder knirscht, zeigt Schlittenhunde in Aktion und erläutert Überlebensstrategien von Tieren im Winter. Weitere Sequenzen zeigen einige Wintersportarten, weisen aber auch auf deren Gefahren hin: Ein Tourenführer erklärt Vorsichtsmaßnahmen, um einer möglichen Lawinengefahr zu entgehen. Auch das Thema Schneekanonen wird - ebenso wie Gletscher oder auch Kunstschnee - im Film gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.
- Sucht und Prävention
- * **46 59133** **Ich brauche das nicht!** 9 min f
A(3-4); SO 2009 N
Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich -Nein- zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.

Sucht und Prävention

- * **46 59134** Suchtgefahren 11 min f
A(3-4); SO 2009 N
Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.
- * **46 58611** Der Superhase 10 min f
E(4-6); A(1-2); SO; J(6-8) 2008 N
Der Hase Hans Knabberrabber möchte berühmt werden. So beginnt er, Möhren im Kopfstand zu knabbern, und prahlt mit vielen Fähigkeiten. Beim Schwimmen und Fliegen kommt ihm der Zufall zu Hilfe. Andere Hasen, die ihm nacheifern, sterben. Doch auch mit Hans nimmt es kein gutes Ende. Enthalten ist der Film mit Musik und Sound (10 min) und das Bilderbuchkino mit 21 Bildern (abrufbar mit und ohne Sprecher). Zusatzmaterial ROM-Ebene: Ausführliche didaktisch-methodische Hinweise zur Werteerziehung/Philosophieren mit Kindern/Sprachförderung; Kopiervorlagen; 1 Bilderbuch.
- * **46 62609** Mariechen fraß 'nen Hasen auf
E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8) 2009 N
Ein kleines Mädchen, das nicht essen mag? Nein, so ist Mariechen nicht. Mariechen isst einfach alles! Als erstes verschlingt sie einen lebendigen Hasen. Doch das ist nur der Anfang einer gruseligen Speisefolge. Die wirklich schwere Prüfung liegt erst ganz zum Schluss auf ihrem Teller: 10 Erbsen, rund und gesund. Hier endlich muss der Vielfraß passen. Enthalten ist der Film (mit und ohne Zahlen) und das Bilderbuchkino mit 12 Bildern (mit und ohne Zahlen / abrufbar mit und ohne Sprecher). Zusatzmaterial: Didaktisch-methodische Hinweise; Kopiervorlagen; 1 Bilderbuch.
- * **46 62610** Steinsuppe
E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8) 2009 N
Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Er klopft an die Tür des ersten Hauses. Die Henne wohnt darin. Er wolle Steinsuppe kochen, nichts weiter. Die Henne kennt den Wolf nur aus Geschichten und hat ihn noch nie mit eigenen Augen gesehen. Außerdem würde sie zu gerne Steinsuppe probieren. Also öffnet sie die Tür... Enthalten ist der Film (8 min) und das Bilderbuchkino mit 14 Bildern (abrufbar mit und ohne Sprecher). Zusatzmaterial: Didaktisch-methodische Hinweise; Kopiervorlagen; 1 Bilderbuch.
- * **46 62611** Eins zwei drei Tier
E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8) 2009 N
Hier wird das Spiel mit der Sprache eröffnet, mit Benno, Eddi, Rolf, Wolf wird es weiter geführt. Es folgt ein fröhlicher Exkurs durch die Welt der Tiere mit überraschenden Wortspielen und großem Bilderspaß. Enthalten ist der Animationsfilm (6 min), Reim- und Ratespiele mit 17 Bildern in einer leichten und schweren Fassung. Beide Sprachspiele sind mit und ohne Sprecher abrufbar. Zusatzmaterial: Didaktisch-methodische Hinweise; Kopiervorlagen; 1 Bilderbuch.
- * **46 62612** Papa wohnt jetzt anderswo
E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8) 2009 N
Früher waren Mama, Papa und der kleine Fuchs noch eine richtige Familie. Aber dann wurde alles anders: Mama und Papa stritten sich immer öfter, und schließlich zog Papa eines Tages weg. Nun fehlt Papa dem kleinen Fuchs so sehr und es dauert eine ganze Weile, bis er sich mit der neuen Situation zurechtfinden kann. Enthalten ist der Film mit Musik und Sound (7 min) und das Bilderbuchkino mit 14 Bildern (abrufbar mit und ohne Sprecher). Zusatzmaterial: Didaktisch-methodische Hinweise; Kopiervorlagen; 1 Bilderbuch.
- * **46 62613** Mutig, mutig
E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8) 2009 N
Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig? Enthalten ist der Film in deutscher und englischer Sprache (9 min) und das Bilderbuchkino mit 18 Bildern (abrufbar mit und ohne Sprecher). Zusatzmaterial: Didaktisch-methodische Hinweise; Kopiervorlagen; 1 Bilderbuch.
- * **46 63486** Der Froschkönig 60 min f
E(4-6); A(1-4); SO 2008 N
Der wunderschönen Prinzessin Sophie fällt ihr liebstes Spielzeug - eine goldene Kugel - ins Wasser. Ein Frosch bietet ihr seine Hilfe an. Doch dafür muss sie ihm viele Versprechen leisten. Am Abend fordert der Frosch seine Versprechen ein und gesellt sich zu den Geburtstagsgästen. Als er zu ihr ins Bett steigt, wirft sie ihn wütend gegen die Wand. Im gleichen Augenblick verwandelt sich das Tier in einen jungen Prinzen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Making of.

- * **46 63487** **König Drosselbart** 60 min f
 E(4-6); A(1-4); SO 2008 N
 Erzählt wird die Geschichte von der stolzen und hochmütigen Prinzessin Isabella von Geranien, deren Vater sie vermählen möchte. Doch an jedem Anwärter hat sie etwas auszusetzen. Sogar den edlen Richard von Begonien weist sie zurück und verspottet ihn als König Drosselbart. Der König ist so verärgert, dass er seine Tochter mit dem erstbesten Spielmann vermählt und aus dem Schloss jagt. Gedemütigt muss die Schöne von nun an in einer kleinen Hütte leben und Geld verdienen, um nicht zu verhungern. Doch Isabellas bettelarmer Ehemann ist nicht der, für den sie ihn hält. Im Kostüm des einfachen Spielmanns möchte Richard seiner Auserwählten den Hochmut austreiben. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Making of.
- * **46 63489** **Tischlein deck dich** 57 min f
 A(4-6); A(1-4); SO 2008 N
 Der ungeschickte Max Klopstock will seinem Vater und seiner geliebten Lotte beweisen, dass er zu etwas nütze ist. Auf den Spuren seiner beiden älteren Brüder zieht er in die Welt hinaus, um ein Handwerk zu erlernen. Nachdem Max von einer Räuberbande überfallen wurde, findet er bei einem bettelarmen Schneiderehepaar Unterschlupf. Als durch Max` Einfallsreichtum der beleibte und betuchte Bürger Hagen endlich passende Beinkleider bekommt, wendet sich das Blatt: Die Schneiderleute werden reich. Am Ende der Lehrzeit schenkt ihm der dankbare Schneider einen Zauberknüppel. Wie Max verlassen auch seine Brüder großzügig beschenkt ihre Lehrmeister: Jockel besitzt nun einen Tisch, der sich selbst mit wunderbaren Köstlichkeiten deckt, und Emil einen Goldesel. Zufällig treffen sich die Brüder in einem Wirtshaus, dessen Besitzer es auf Esel und Tisch abgesehen haben. Doch die gierige Wirtin und ihr Mann übersehen glatt den schlagkräftigen -Knüppel aus dem Sack-. Zusatzmaterial: Bildergalerie.
- * **46 63587** **Wenn der Winter zu Ende geht ...** 22 min f
 E(4-6); A(1-4); S(O); J(6-8) 2009 N
 Drei Kurzfilme und vier Bilderbuchkinos zum Thema Winter und Karneval. Enthalten sind folgende Kurzfilme: Besucher aus dem All; Kleine Prinzessin: Ich will meinen Schlitten; Was machen die Tiere im Winter?. Zusätzlich sind nachstehende Bilderbuchkinos mit dabei: Frosch im Winter; Der kleine Polarforscher; Der Schneerabe; Winter-Wimmelbuch. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texthefte zum Vor- und Mitlesen.
- * **46 63675** **Wo brennt´s** 70 min f
 A(1-4); SO; J(8-10) 2001 N
 Seit einigen Jahren ist das mobile Studio des KL.KA in der knallroten Feuerwehr auf Deutschlandtour. -Wo brennt´s - die Feuerwehr des KL.KA- will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme mit folgenden Titeln: Freundschaft - Freunde für immer?!, Freizeit - Fit und faul; Zigaretten und Alkohol - Wir sind dagegen; Körpergefühl - Bin ich schön?; Gefühle - Mal stark, mal schwach; Erste Liebe - Schmetterlinge im Bauch; Aussehen - Mit Haut und Haaren; Ernährung - Lieblingsessen Spaghetti?!; Selbstständigkeit - Ein Schritt allein. Zusatzmaterial: Begleitheft als PDF-Datei.
- 46 62498** **Wozu Regeln?** 27 min f
 A(1-4); SO 2009
 Die DVD zum Umgang mit Regeln erzählt in kurzen Episoden (1-4 Minuten) Geschichten zu den Themen Sachbeschädigung, Hygiene und Regelbruch. Die Geschichten haben in der Regel einen offenen Schluss, so dass sich daraus Diskussions- und Sprechansätze ergeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtseinheiten; Arbeits- und Lösungsblätter; Booklet.
- 46 63156** **A Day at the Seaside** 11 min f
 A(3-4); SO 2009 N
 Der kleine Küstenort Tenby in Wales bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten einen Ferientag zu verbringen. Die verschiedenen Aktivitäten, die ein solcher Tag bietet, stellt der Film dar. Zusatzmaterial: Filmtext deutsch/englisch; Wörterbuch; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.
- 46 55551** **Bald ist Weihnachten** 70 min f
57 51317 E(4-6); A(1-4); SO; J(6-10); 2006 N
 DER SCHNEEMANN (26 min): Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine Umgebung. (Großbritannien 1983; Regie: Dianne Jackson) POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (29 min): Bald ist Weihnachten. Polly und ihre Großmutter verkaufen auf dem Markt selbstgemachte Bonbons. Dabei entdeckt Polly im Schaufenster eines kleinen Ladens eine wunderschöne Puppe, die nun ihr größter Wunsch wird. Ein paar Tage später verletzt sich die Großmutter bei einem Sturz am Bein und muss ins Krankenhaus. Als sie wieder heimkommt, muss Polly sie noch pflegen. Am Heiligen Abend werden Geschenke ausgepackt. Polly bekommt ein großes Paket - mit der Puppe aus dem Schaufenster! (Schweden 1988; Regie: Bergman, Daniel) FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (15 min): Zwei kleine moslemische Jungen wollen auch einmal Weihnachten feiern. Sie besorgen sich einen Weihnachtsbaum, Kerzen und Geschenke. Gemeinsam gehen Sie zur christlichen Mitternachtsmesse. Als sie mitten in der Nacht erst heimkommen, gibt es natürlich Ärger. (Belgien, Frankreich 2000) Zusätzlich sind noch zwei Bilderbuchkinos enthalten: Die Weihnachtsumtze (von Sabine Lipan) und Das Eisschloss (von Marjaleena Lembcke). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: methodisch-didaktische Begleitmaterialien in Form von Liedern, Bastelanleitungen sowie Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.

57 52510 Von Advent bis Weihnachten

20 min f

46 59291

A(1-2); SO

2008

D

AYSHE UND DER WEIHNACHTSMANN (5 Min. 1993) Ayshe lebt mit ihrer Familie irgendwo in Deutschland. Das Weihnachtsfest wird bei ihnen nicht gefeiert, denn Ayshes Eltern sind Moslems. Trotzdem wartet Ayshe sehnsüchtig auf ein Päckchen. Denn alle Kinder um sie herum bekommen Pakete und Geschenke. Am 24. Dezember klingelt es plötzlich an Ayshes Haustür ... (nach dem Bilderbuch "Weihnachtspost für Ayshe" von Ursel Scheffler und Eva Spanjardt) FELIX, KEMAL UND DER NIKOLAUS (5 Min. 2008) Da Felix behauptet, dass der Nikolaus zu allen Kindern kommt, stellt auch Kemal seine Schuhe vor die Tür. In der Nacht steht Felix auf und schaut nach seinen Schuhen im Treppenhaus. Seine sind bereits gefüllt, doch in den Schuhen von Kemal steckt nichts drin. War Kemal nicht brav genug? Da hat Felix eine Idee ... (nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Wolfgang Bittner und Ursula Kirchberg) STILLE NACHT, EILIGE NACHT (4 Min. 2006) Das Gasthaus in Bethlehem ist bis unters Dach belegt. Da klopft es an der Tür. Maria und Joseph sind auf Herbergssuche. Der Wirt gibt ihnen zwei Decken und schickt sie in den Stall hinter dem Haus. Sofort kehrt er zurück in sein Bett. Dann klopft es wieder. Hirten stehen im Eingang und fragen nach Maria und Joseph. Dann tauchen die Heiligen Drei Könige auf und stören die Nachtruhe des Wirts. Als schließlich ein Stern so stark leuchtet, dass er die Nacht zum Tag macht und ein Chor zu vernehmen ist, wird es dem Wirt zuviel. Wütend stürmt er in den Stall... (nach dem Buch von Nicholas Allan) TORVALS UND DER TANNENBAUM (6 Min. 2005) Ein Holzfäller sucht nach dem größten Weihnachtsbaum, den es gibt... DIE ERZÄHLUNG VOM HEILIGEN NIKOLAUS (17 Bilder, 2007) Nikolaus war ein reicher Mann. Er half anderen, denen es nicht so gut ging. Das tat er am liebsten heimlich. Als er drei armen Mädchen nacheinander einen Beutel voller Goldstücke in den Kamin ihres Häuschen warf, sprachen sich seine Taten schnell herum. DER WEG ZUR KRIPPE (16 Bilder, 1999) Die Begegnung mit der Jesuskrippe verändert einen grummeligen Außenseiter nachhaltig. ICH STEH AN DEINER KRIPPEN HIER (10 Bilder, 2007) Ein kleiner Junge, als einer der Drei Heiligen Könige verkleidet, träumt sich während der Autofahrt zur Kirche an ferne Orte und erlebt dort Weihnachten mit. DER WEIHNACHTSZUG (22 Bilder, 2001) Malina wohnt mit ihrem Vater in einem Bahnwärterhaus. Als sie bemerkt, dass ein riesiger Felsbrocken auf die Gleise gestürzt ist, nimmt sie eine rote Laterne und ihren eben erst geschmückten Weihnachtsbaum, eilt zu den Gleisen, zündet den Weihnachtsbaum an, um den Lokführer des heranbrausenden Eilzuges zu warnen. Der Zug kommt zum Stehen ... DIE SCHLITTENFAHRT (17 Bilder, 2005) Wie in jedem Jahr kauft Papa einen nach Ansicht der Mama zu mickrigen Weihnachtsbaum. Daran entzündet sich ein Elternstreit. Dem Kind wird es zuviel, packt seinen Schlitten und zieht los. Nach einer langen Fahrt kommt es wieder wohlbehalten zurück - pünktlich zum Weihnachtsfest. Die Eltern wirken verändert, älter geworden.

*** 46 62717 Choo Choo 1-3**

80 min f

A(1-4); J(6-10)

2005

N

Ein kleiner Junge, dessen reiche Eltern nie Zeit für ihn haben, ersinnt sich das Fantasiewesen Choo Choo, ein Kindermädchen, mit dem er einen traumhaften Weihnachtsabend verbringt und spannende Abenteuer auf hoher See erlebt. Im dritten Film ist der Junge eifersüchtig auf einen kleinen Hund, der ebenfalls Choo Choos Aufmerksamkeit beansprucht. Aber nach dem atemberaubenden Kampf mit einer wild gewordenen Kuh ist der Junge froh, dass er nun auch den kleinen Hund als Freund gewonnen hat. Zusatzmaterial: Trailer; Filmausschnitte mit Musikvariationen; ROM-Teil: Bonusmaterial.

*** 46 62363 English for kids (Special Edition)**

68 min f

E(5-6); A(1-4);

2009

N

In 14 Kapiteln sowie zahlreichen, einzeln anwählbaren Sequenzen werden grundlegende Themen (Numbers, The alphabet, Colours, What's your name?, Telling the time usw.) behandelt und von Kindern für Kinder präsentiert. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Didaktisches Begleitmaterial; Song-Book; Worträtsel; Satzpuzzeln; Memory-Spiele; Ausmalübungen; Wort-Bild-Karten; Monster-Anziehpuppe; Uhr-Bastelbogen.

*** 46 62719 Musik erleben**

A(3-4); SO;

2009

N

Die DVD gliedert sich in vier Themenschwerpunkte: Musik machen; Musik erfinden; Musik hören; Musik umsetzen und gestalten. Beim ersten Thema geht es darum, die Stimme als Instrument zu entdecken. Das zweite Thema zeigt wie mit alltäglichen Gegenständen musikalisch experimentiert werden kann. Das Zuhören ist Inhalt des dritten Themenschwerpunktes. Beim vierten Thema steht das Umsetzen von Musik in Spielszenen im Mittelpunkt. Gleichzeitig wird ein knapper Überblick über die Hauptgruppen der Instrumente eines Orchesters gegeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.

*** 46 62751 Felix**

21 min f

A(2-8); J(10-14); Q;

2007

N

Der zwölfjährige Felix chattet seit Wochen mit Lena, die ihn schließlich treffen will. Doch Felix erfindet immer neue Ausreden. Schließlich stimmt Felix einem Treffen zu. Er hat dafür die Autobahn gewählt. Zu Lenas Erstaunen taucht er auf der anderen Seite der Fahrspur auf, zwischen ihnen der tosende Verkehr. So unterhalten sich die beiden über die Autobahn hinweg - in Gebärdensprache! Lena ist gehörlos. Felix jedoch hat ihr die ganze Zeit vorgemacht, er sei ebenso taub wie sie. Für sie hat er fieberhaft die Gebärdensprache gelernt, damit er ihr gegenüber treten kann, ohne dass sie etwas merkt. Ein hoffnungsloses Unterfangen, wie sich schnell herausstellt. Zusatzmaterial: Materialsammlung (pdf-Datei).

Was ist was TV*** 46 62892 Hunde**

25 min f

A(1-4); SO; J(6-10)

2009

N

Hunde zählen seit Urzeiten zu den besten Freunden des Menschen. Begleitet wird eine Familie bei der Suche nach einem geeigneten Vierbeiner als Familienhund. Welche Hunde sind die beliebtesten? Welche Eigenschaften haben sie? Welche Pflege

und wie viel Aufmerksamkeit braucht ein Hund? Der neue Mitbewohner muss dann auch richtig erzogen werden! Des Weiteren wird viel Wissenswertes rund um Abstammung und Rassen der Hunde und über deren erstaunliche Fähigkeiten, wie zum Beispiel ihren besonderen Geruchssinn erfahren.

Was ist was TV

- * **46 62890** Heimtiere 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2009 N

Überall auf der Welt halten sich Menschen die unterschiedlichsten Heimtiere. Heimtiere hält man - im Unterschied zu Haustieren - zum reinen Vergnügen. Jedes Tier hat seine ganz speziellen Bedürfnisse, seine Vor- und Nachteile. Gezeigt wird welche Tiere für wen geeignet sind. Vorgestellt werden die beliebtesten Arten wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Wellensittiche, Hamster, Schildkröten oder Vogelspinnen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und dem Hinweis darauf, welche Pflege sie benötigen und wie man am besten mit ihnen umgeht. Des Weiteren wird eine Zoohandlung, ein Tierheim und eine Reptilienauffangstation besucht.

Was ist was TV

- * **46 62891** Tiere im Zoo 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2009 N

Ein Blick hinter die Kulissen der Zoos. Auf einer Entdeckungstour wird ein Tierarzt und ein Tierpfleger bei ihrer Arbeit begleitet. Alles Wissenswertes rund um Zootiere kann man erfahren und Fragen werden beantwortet: Wie werden die Tiere gefüttert? Was muss beim Bau der Gehege beachtet werden? Fühlen sich die Tiere im Zoo wohl?

Was ist was TV

- * **46 62893** Energie 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2009 N

Was ist Energie und wo wird diese benötigt? Ausgehend von alltäglichen Situationen wird herausgefunden, wo die Energie herkommt. Erklärt wird, was ein simpler Druck auf einen Lichtschalter bewirkt. Ein Kraftwerksbesuch, zeigt, wie Strom produziert wird. Ein weiteres Thema ist der Weg des Stroms vom Kraftwerk bis zur Steckdose. Fragen wie: Welche Energiequellen gibt es? Was sind regenerative Energiequellen? werden beantwortet.

Was ist was TV

- * **46 62894** Klima 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2009 N

Enthalten ist alles Wissenswertes zu diesem Thema. Begleitet wird ein Forscher bei seiner alltäglichen Arbeit. Dabei wird erfahren, wie man Klima messen kann. In einfachen Experimenten werden die wesentlichen Abläufe zur Entstehung des Wetters und des Klimas anschaulich verdeutlicht. Erfahren wird dabei, dass derzeit Eiszeit herrscht und warum der Mensch den Wandel des Klimas beschleunigt. Abschließend wird gezeigt, was jeder Einzelne tun kann, damit im wahrsten Sinne des Wortes, ein -prima Klima- herrscht.

Was ist was TV

- * **46 62915** Erfindungen und Bionik 30 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2009 N

In dieser Episode wird gezeigt, welche bahnbrechenden Erfindungen der Mensch im Lauf seiner Geschichte gemacht hat: Welche prägen unser Leben bis heute? Wer sind die klugen Köpfe hinter den Erfindungen der Neuzeit? Was zeichnet diese Menschen aus? Welche Problemlösungen haben sich die Erfinder von der Natur abgeschaut? Von der Steinzeit bis in die Zukunft - eine Zeitreise, in der erfahren wird, mit welchen Erfindungen der Mensch sich das Leben erleichtert, mit welchen Erfindungen er sein Leben in Gefahr bringt und von welchen Erfindungen die Menschheit bis heute träumt.

Was ist was TV

- * **46 62916** Die Sonne 30 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2009 N

Sie ist das Zentrum unseres Planetensystems, das Gestirn, um das sich alles dreht: die Sonne. Mit der Sonne begann alles Leben auf der Erde, mit ihr wird eines Tages auch alles enden. Doch was von der Erde aus betrachtet aussieht wie eine kleine helle Lichtquelle, ist in Wirklichkeit ein gewaltiger Feuerball, der viele faszinierende Eigenschaften hat, die oft die Vorstellungskraft übersteigen. In dieser Episode wird das Zentralgestirn unter die Lupe genommen und die SOHO - Mission begleitet. Wie Wissenschaftler die Sonne erforschen und wie auch wir unserem Stern -näher kommen- ist ein weiteres Thema.

Was ist was TV

- * **46 62917** Die Sterne 30 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2009 N

Wenn man nachts vor die Haustüre geht und in den Himmel schaut, sind sie da: die Sterne - tausende und abertausende kleine Lichter am Himmel. Unendlich weit entfernt und scheinbar doch zum Greifen nah. Schon mit einem einfachen Teleskop lassen sie

sich -auf die Erde holen-. Ein Besuch bei einem Observatorium zeigt es noch deutlicher: Das All wimmelt von Planeten, andere Sonnen, Asteroiden und Kometen, und anderen Galaxien. Und alles begann einst mit einem großen Knall. Diese Episode kommt den Sternen näher. Gefolgt wird den Missionen von -Hubble- und -Voyager-, die in die Tiefen des Alls führen. Vorbei an Sternen, Planeten, Kometen und Asteroiden. Abschließend wird der Frage nachgegangen: Sind wir allein in diesem Universum oder gibt es da draußen Leben?

Altes Handwerk

- * **46 62824** **Beim Korbmacher** 2009 N 23 min f
A(3-4); SO;

Der Film zeigt den Besuch bei einem Korbmacher. Das Entstehen eines Weidenkorbes vom Schneiden der Weiden, über den Flechtvorgang bis zur Griffherstellung wird gezeigt. Mandy, der Hund des Korbmachers, führt durch die Handlung des Films. In weiteren Filmclips sieht man, wie der Korbmacher mit seinem Hund über Land zieht und seine Körbe verkauft und wie Aaron seinem Vater in der Heimarbeiterstube beim Korbflechten hilft. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf-Format); interaktive Arbeitsblätter.

- * **46 62606** **Geheimsache Igel** 2009 N 30 min f
E(4-6); A(1-2); BB; Q; T;

Gewalt gegen Kinder und Gewalt unter Kindern ist ein wichtiges Thema. Wie kann man die Kleinsten und Schwächsten unserer Gesellschaft schon frühzeitig stark machen, damit sie Gefahren rechtzeitig erkennen und sich dann entsprechend verhalten können? Der teils animierte, teils real gespielte Film -Geheimsache Igel- geht auf kindgerechte Art und Weise auf das Thema Gewalt ein. Erzählt wird die Geschichte von Krümel, Wurzel, dem Igel und der singenden Sonnenblume.

Theater Ansbach

- * **46 40521** **Die Bremer Stadtmusikanten** 2009 N 63 min f
A(3-7); J(8-13); T;

Ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn begegnen einander zufällig und haben trotz aller Verschiedenheiten auch Vieles gemeinsam: Alt, allein, drangsaliert und dem Tod geweiht, sind sie auf der Flucht vor ihren Besitzern. Gemeinsam folgen sie dem Vorschlag des Esels, sich als Stadtmusikanten nach Bremen durchzuschlagen. So bündeln sie ihre Kräfte und wagen einen Neuanfang, denn gemeinsam bilden sie ein starkes Team. Das musikalische Quartett verjagt Räuber und erkennt: Wenn man Freunde hat, kann man alles erreichen. Ein Stück über Freundschaft, das zeigt: Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Lösungen. Die Inszenierung kann als Vorlage dienen, das Stück in der Schule selber aufzuführen. Das Textbuch, eine Beschreibung der Musik und der Bilder, die als Anregung für die Kostümierung und das Bühnenbild dienen können, können im Internet unter: www.schulweb-an.de/Theater heruntergeladen werden. Die für diese Aufführung komponierte Musik liegt auf einer Audio CD bei und darf auch bei öffentlichen Aufführungen eingesetzt werden.

Sachunterricht

- * **46 59476** **Kraft** 2009 N 25 min f
A(2-4); SO;

4 Filme über Kraft, Arbeit und Leistung von Mensch, Tier und Maschine. -Professor Lunatus-, die Trickfilmfigur, erklärt woher Kraft kommt und wie man Kraft geschickt einsetzt. Themen: Was ist Kraft?; Woher kommt die Kraft?; Kraft leistet Arbeit; Arbeit schafft Leistung. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 10 Arbeitsblätter.

Sachunterricht

- * **46 59477** **Bauwerke** 2009 N 25 min f
A(2-4); SO;

5 Filme dokumentieren die Kunst alter und moderner Baumeister. Professor Lunatus, die Trickfilmfigur, wird zum Architekten. Themen: Eine Welt voller Bauwerke; Konstruktion - was steht und trägt? Lauter Baumaterial; Vom Fachwerk zum Wolkenkratzer; Brücken. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 10 Arbeitsblätter.

- * **46 57847** **Christen leben in verschiedenen Konfessionen** 2008 N 31 min f
A(3-8); SO;

Diese DVD zeigt Schülerinnen und Schülern Gemeinsames, Ähnliches und Unterschiedliches der beiden Konfessionen auf. Zusatzmaterial: Spielszenen: In einer katholischen Kirche, In einer evangelischen Kirche, Erstkommunion, Tetzels, Thesenanschlag; Lexikon; Arbeitsblätter.

- * **46 02448** **Amsel, Drossel, Fink und Star ...** 2007 N 33 min f
A(2-8);

Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer Vogeluhr zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menus, die zu weiteren Filmsequenzen

führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser Allerweltsvögel in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Zusatzmaterial: ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien, u. a. Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder

- * **46 62266** Energie sparen - aber wie? 15 min f
Klimadetektive auf Spurensuche
 A(3-5); SO; 2009 N
 Als Klimadetektive sollen Schülerinnen und Schüler einer 3. Klasse herausfinden, wie jeder einzelne durch Energiesparen zum Klimaschutz beitragen kann. Zunächst wird geklärt, was Energiesparen mit Klima zu tun hat und was Klima eigentlich ist. Anschließend begeben sich die Klimadetektive auf Spurensuche. Sie führen Umfragen in Haushalten durch, geben Erwachsenen Energiespartipps und finden heraus, wo in ihrer Schule Energie und Wasser gespart werden kann. Im Supermarkt entdecken sie, dass das angebotene Obst und Gemüse größtenteils aus weit entfernten Ländern kommt, und erkennen, dass für den Transport von Lebensmitteln sehr viel Energie verbraucht wird. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Texttafeln; Karten; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.
- * **46 62468** Größer werden ist kein Kinderspiel 10 min f
 E(4-6); Q; T; 2008 N
 Fünf Bilderbücher bilden gleichsam die Mediengrundlage dieser DVD. Folgende Titel sind vorhanden: Echte Kerle; Muss mal Pipi; Der 99-Zentimeter-Peter; Wahre Freunde und Schnell ins Bett. Alle Titel berichten aus dem gezeigten Alltag kleiner Kinder. Zusatzmaterial: Sachgeschichte -Wie entsteht ein Bilderbuch- als Bilderkino; ROM-Ebene: drei Unterrichtseinheiten; Vorschläge für den Einsatz; Materialblätter; Bildergalerien; Medientipps.
- * **46 55555** Medienbox Wald 45 min f
 A(3-5); 2006 N
 Über ein ganzes Jahr unternehmen 9 Schulkinder mit Herrn Erdmann, dem Förster, Entdeckungsreisen im Wald: Bäume, Frühblüher, das Leben im Gewässer, Pilze und Spinnen sind nur einige Beispiele für die Geheimnisse, die die Kinder lüften. Doch der Wald ist nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Kinder lernen seine Leistungen für den Menschen kennen: Er ist Luftfilter und Trinkwasserlieferant, er bietet Erholung und Entspannung. Und er liefert uns mit seinem Holz einen umweltfreundlichen Rohstoff. Was zur Arbeit des Försters gehört, welche Menschen noch im Wald arbeiten, wie sie mit ihren Werkzeugen und Maschinen das Holz ernten und verarbeiten - auch das ist im Video zu sehen. Der Handlungskreis schließt sich mit einer Fabrik für Holzspielzeuge. Zusatzmaterial: Film: Wald und Forstwirtschaft (ca. 16 min): Lehrerinformationsbeitrag zum Thema Wald und Forstwirtschaft; Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Anregungen, Spielideen und Tipps als PDF-Datei; Begleitheft mit Schüler-Arbeitsblättern für den Waldunterricht sowie Tier- und Pflanzenkarteikarten als PDF-Datei.
- * **46 56031** Mit Grips gegen Müll; Wir fahren in den Zoo; Wir erkunden einen Bauernhof! 100 min f
 A(3-4); SO; 1996 N
 MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter verirrt. Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtschaftsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).
- * **46 57741** Kuh, Korn und Co. 55 min f
 A(3-4); SO; 2008 N
 Ein Jahr lang wurde Familie Wilkening bei der Arbeit auf ihrem Bauernhof begleitet. Die dabei entstandenen Filme beantworten unter anderem folgende Fragen: Woher kommt das Futter für die Kühe im Winter? Was haben Brennesseln auf dem Feld zu suchen? Wie viele Maschinen hat der Landwirt? Wie wurde das früher gemacht - ohne Maschinen? Wer ist der Milchkontrolleur? Und was macht er? Wie viel frisst eine Kuh? Warum tragen die Kühe Halsbänder? Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitschrift mit Lehrerinformationen und Arbeitsblättern.
- * **46 02543** Kinder erklären ihre Religion 28 min f
 A(3-6); J(8-12); 2008 N
 Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.

- * **46 02545** Mose und seine Geschichte 45 min f
A(3-6); J(8-12); 2008 N

Mose ist die zentrale Gestalt des Alten Testaments. Die Gottesoffenbarung im brennenden Dornbusch, das Exodusgeschehen und die Gesetzgebung am Sinai sind Schlüsseltexte der Bibel. Ohne Mose ist das Judentum aber auch das Neue Testament nur schwer zu verstehen. Die DVD -Mose- bringt vor allem Grundschulern diese biblische Gestalt näher. Verschiedene Kurzfilme erklären Schlüsselszenen und -gedanken des Exodusbuches (Gesetzgebung, Gottesoffenbarung). Zentrale Episoden der Mose-Vita werden durch narrative Kurzfilme in ansprechender Weise erschlossen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.

- * **46 02571** Der Regenwurm - Kleintiere im Boden 25 min f
A(4-8); 2008 N

Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas -Bodenbiologie- von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) gezeigt. Die Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien

Willi will's wissen

- * **46 10602** Wie ewig ist das ewige Eis? 25 min f
A(1-7); 2007 N

Willis Wissbegier führt ihn diesmal auf einen Gletscher. Auf dem Vernagtferner in den Ötztaler Alpen trifft er sich mit einem Gletscherforscher. Dieser erklärt ihm, wie ein Gletscher entsteht, und dass das Eis sogar Zeugnisse der Vergangenheit bewahrt. So wurde in den Ötztaler Alpen auch der so genannte Ötzi gefunden. Im Archäologiemuseum von Bozen informiert sich Willi über diesen Gletscherfund. Zurück auf dem Vernagtferner, erfährt Willi, dass das ewige Eis heute gefährdet ist. Durch den Klimawandel sind die meisten Gletscher in den Alpen stark geschrumpft. Das könnte zum ernststen Problem werden, denn die Gletscher sind riesige Wasserspeicher und unter anderem wichtig für die Trinkwasserversorgung. Auf dem Vernagtferner wurde deshalb eine Messstation eingerichtet, um ganz genau zu erforschen, unter welchen Bedingungen der Gletscher sein Eis verliert und ob der Mensch diese Entwicklung beeinflussen kann. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.

Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule

- * **46 10607** London Sights and Sounds/Unterwegs in London 50 min f
A(3-6); J(8-12); 2007 N

Der Film enthält mehrere Kurzfilme, diese zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.

Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule

- * **46 10608** School Life in England / In einer englischen Schule 58 min f
A(3-6); 2007 N

Sieben Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z.B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Folgende Themen werden behandelt: Reford in Nottinghamshire; Schulübersicht: Unterricht: Vorschule - Klasse 6; Breakfast Club und Lollipop Lady; Mathematik- und Englischunterricht in allen Klassen, Assembly, School Lunch; Mittagspause auf dem Schulhof, Schuluniformen. Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informations- und Arbeitsmaterial.

Willi will's wissen

- * **46 32451** Wie kommt das Erdöl aus der Erde? 25 min f
A(1-4); 2005 N

Willi besucht eine Bohrinselfeld und kann beobachten, wie nach Erdöl gebohrt und es gefördert wird. Er verfolgt die Verladung des Rohöls auf dem Weg in die Raffinerie und lernt, was dort mit dem Öl passieren muss, damit es schließlich in seinen vielen Funktionen gebraucht wird.

Willi will's wissen

- * **46 32453** Wie sieht die Welt für Blinde aus? 25 min f
A(1-4); 2005 N

Willi erfährt im Kontakt mit blinden Menschen, wie sie ihre Blindheit erleben und das Leben mit Behinderung bewältigen. Darüber hinaus informiert er sich, wie das menschliche Auge aufgebaut ist und wie das Sehen funktioniert.

Willi will's wissen

- * **46 32456** Her mit der Kohle! 25 min f
A(1-4); J(6-10); 2005 N

Braunkohle wird verwendet, um Strom herzustellen. Willi möchte wissen, wie das geht und ist dazu zunächst in Garzweiler, in der

Nähe von Köln unterwegs. Er lernt, was Kohle ist und wie man sie fördert. Er erfährt aber auch, dass Eingriffe in die Natur nötig sind und ganze Dörfer umgesiedelt werden, damit Braunkohle abgebaut werden kann. Ein Förster zeigt ihm, wie versucht wird, den Schaden für die Natur zu begrenzen. Im Kohlekraftwerk erfährt er schließlich, wie die Stromerzeugung mit Hilfe von Braunkohle funktioniert.

- * **46 02471** **Samenverbreitung** 1983 N 15 min f
A(3-6); J(10-12); Q;

Der Film stellt an exemplarischen Beispielen die verschiedenen Formen der aktiven und passiven Verbreitung von Samen vor, als Naturmechanismen zur Erhaltung und Ausbreitung von Pflanzenarten.

Löwenzahn

- * **46 32538** **Peter gräbt nach Sauriern** 1987 N 30 min
A(1-4); J(6-10);

Peter Lustig findet in seinem Garten einen ungewöhnlichen Knochen. Aufgrund seiner besonderen Größe vermutet Peter, dass der Knochen einst einem Dinosaurier gehörte. Peter beschließt, in einem naturhistorischen Museum Genaueres über die Geschichte des Urzeittieres zu erfahren. Hier beginnt für ihn eine aufregende Entdeckungsreise in die Vorzeit ...

Löwenzahn

- * **46 32539** **Der Unkrautgärtner** 1985 N 25 min f
A(1-4); J(6-10);

Nachbar Gründlich ist unzufrieden mit Peters Garten. Sämtliche Unkrautsamen fliegen von dort auf seinen gepflegten Rasen. Moment, sagt Peter, was ist eigentlich Unkraut? Unkraut ist das, was da wächst, wo es nicht hingehört, lautet die Antwort des Nachbarn. Schließlich lässt Peter sich überzeugen. Als er gerade die Brennnesseln vernichten will, klärt ihn ein Tierfotograf auf, dass ohne Brennnesseln auch keine Schmetterlinge in seinem Garten wären. Dadurch wird Peter klar, dass Unkraut doch am richtigen Ort steht und seinen Namen zu Unrecht trägt.

Löwenzahn

- * **46 32545** **Peters Reise in die Steinzeit** 1994 N 25 min f
A(1-4); SO; J(6-10);

Angestachelt durch eine Wette mit dem Nachbarn versucht Peter, drei Tage lang so zu leben wie ein Steinzeitmensch. Als er sich in einer Höhle im Wald einrichtet, fragt er sich voller Bewunderung für seine Vorfahren, wie sie es wohl schafften, Feuer zu machen, Werkzeuge herzustellen und die richtige Nahrung zu finden.

Löwenzahn

- * **46 32547** **Eine Ameise kommt selten allein** 1988 N 25 min f
A(1-4);

Eine Ameisenstraße quer durch den Bauwagen - bei aller Tierliebe, das geht zu weit. Aber was tun? Vom Förster erfährt Peter eine Menge über Ameisen: dass sie einen durchorganisierten Staat bilden, dass sie für den Wald sehr wichtig sind, in Brutkästen heimisch werden können und vieles mehr.

- * **46 32597** **Komponisten auf der Spur** 2007 N 153 min f
A(4-10); J(10-16);

Das Paket -Komponisten auf der Spur- beinhaltet die fünf Einzeltitel: 4231662 Joseph Haydn; 4231663 Franz Schubert; 4231664 Wolfgang Amadeus Mozart; 4231665 Johann Strauß; 4231666 Ludwig van Beethoven. Zusatzmaterial: Fragebögen zu den einzelnen Filmen sowie eine Zeitreise mit den zeitgleichen historischen Ereignissen.

- * **46 32600** **die miese sms** 2006 N 17 min f
A(4-7); J(10-14); Q; T;

Handys sind heute ganz normale Gebrauchsgegenstände für Kinder und Jugendliche. Selten wird mit dem Handy jedoch die Gefahr der Anbahnung eines sexuellen Übergriffs verbunden. Es kann aber - wie jedes andere Kommunikationsmittel (u. a. Telefon, Internet) auch - dafür missbraucht werden. Zwei Filmgeschichten über miese SMS fordern Kinder und Jugendliche auf, sich mit dem Thema Sexueller Missbrauch auseinanderzusetzen: Film 1: Vanessa und Janette und die miese SMS. Film 2: Max und Chris und die miese SMS.

Was ist was TV

- 46 56481** **Dinosaurier** 2006 N 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10);

Erklärt wird, wann die Dinosaurier lebten und wie sie die Erde eroberten. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann haben Dinosaurier gelebt? Wie sah die Erde damals aus? Was haben Dinosaurier gefressen? Welches war der größte Dinosaurier? Was ist ein Triceratops? Woher wissen wir heute, wie die Dinosaurier aussahen? Warum starben die Dinosaurier aus? Leben heute noch Nachfahren der Dinosaurier? Was ist ein Fossil? Was macht ein Paläontologe?

Was ist was TV

46 56488 Mond und Kosmos 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Die Zuschauer erfahren wie es auf dem Mond aussieht, wie groß das Universum ist und ob es noch auf anderen Planeten Leben gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie weit ist der Mond von der Erde entfernt? Wieso leuchtet der Mond? Warum kann man auf dem Mond nicht atmen? Wie verlief der erste Flug zum Mond? Was für Monde gibt es noch? Wie alt ist das Universum? Wie viele Nachbarplaneten hat die Erde? Warum können wir auf dem Mond nicht leben?

Was ist was TV

46 56492 Fliegerei 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Verfolgt wird die Reise eines Flugzeuges. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie lernten Menschen fliegen? Was sind Zeppeline? Wie wird ein Flug vorbereitet? Warum fliegt ein Flugzeug? Was ist ein Cockpit? Wie funktioniert ein Triebwerk? Was macht ein Pilot? Was für verschiedene Piloten gibt es? Was müssen Piloten alles können? Was passiert bei Start und Landung? Wie wird ein Flugzeug gesteuert? Was sind Luftstraßen? Was machen Fluglotsen? Wie sehen die Flugzeuge der Zukunft aus?

Was ist was TV

46 56500 Schiffe 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Die Schiffsreise von Kapitän Werner und seiner Crew steht im Mittelpunkt. Folgende Fragen werden beantwortet: Welche Schiffstypen gibt es? Wie wurden die ersten Boote gebaut? Wie entwickelte sich die Schifffahrt? Wie werden Schiffe heutzutage beladen? Was ist ein Containerschiff? Wie wird ein Schiff angetrieben? Wie funktioniert ein Segel oder eine Schiffsschraube? Wieso schwimmt ein Schiff?

Was ist was TV

46 56502 Spinnen 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Zusammen mit dem Biologen Dr. Jäger sammeln zwei Studenten im Wald Spinnen und untersuchen die Tiere anschließend im Labor. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie baut die Spinne ihr Netz? Was fressen Spinnen? Sind Spinnen für den Menschen gefährlich? Wie fangen Spinnen ihre Beute? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wieso verheddern sich Spinnen nicht in ihrem eigenen Netz? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wo leben Spinnen?

Was ist was TV

46 56503 Film und Fernsehen 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Gezeigt werden die Geschichten von den ersten Schwarzweiß-Filmen bis hin zu den heutigen Hightech-Produktionen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie funktioniert eine Kamera? Wann gab es den ersten Kinofilm? Seit wann gibt es das Farbfernsehen? Was macht ein Stuntman? Was ist eine High-Speed-Kamera? Was passiert bei einer Vertonung? Was macht ein Regisseur? Was ist ein IMAX-Film?

Was ist was TV

46 56608 Autos 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?

Alltag im Mittelalter

* **46 10284** Auf einer Burg 14 min f

A(4-7); 1993 N

In einer Spielhandlung wird der Alltag auf einer mittelalterlichen Burg dargestellt. Laudine, die Tochter einer Meiers, bringt Abgaben zur Burg, wo der Ritter von einem Feldzug zurückerwartet wird. Dabei gewinnt sie einen Einblick in die äußere und innere Anlage der Burg, in die Wirtschaftsführung und in die Erziehung zu ritterlichen Verhaltensweisen.

* **46 10575** Sicher mit dem Rad - Anfänge im Straßenverkehr 11 min f

A(3-4); 2006 N

Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Der Film greift zentrale Themen wie richtiges Losfahren, Linksabbiegen, Spurhalten und Ausweichen auf und unterstützt die Sensibilisierung für mögliche Risikofaktoren im Verkehrsalltag. Junge Verkehrsanfänger sollen auf diese Weise zu umsichtigem Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr angeregt werden.

Willi will's wissen

- * **46 10578** Was hat man, wenn man Krebs hat? 25 min f
A(3-4); 2006 N

Ein Leben mit Krebs - Was bedeutet das? Reporter Willi lernt junge Menschen kennen, die an verschiedenen Arten von Krebs leiden, er erfährt, wie sie sich mit ihrer Krankheit auseinandersetzen, welche medizinische Hilfe sie erfahren und wie sich ihr Leben und das ihrer Familien verändert hat. Er erlebt mit ihnen Traurigkeit und Mut, Gelassenheit und Hoffnung. Und er spricht mit Forschern, die nach Möglichkeiten suchen, diese Krankheit beherrschbar zu machen.

- * **46 10579** Nicht wegschauen!
Was tun bei Mobbing? 14 min f
A(4-10); 2006 N

Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Weggucken? Die Draufsicht kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt - als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.

Willi will's wissen

- * **46 10583** Wer weiß mehr übers Wattenmeer? 25 min f
A(1-4); J(6-10); 2007 N

Willi ist heute im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer unterwegs. Er besucht Hallig Hooge, eine von nur 10 Halligen weltweit. Auf der Hallig leben 111 Menschen, im Sommer zieht es aber viele Touristen auf die Halligen. Willi erfährt, warum die Bewohner ihre Häuser auf kleine Hügel bauen, die Warften, und wie sie leben, wenn wieder einmal -Land unter- ist. Mit einem Ranger des Nationalparks unternimmt er eine Wattwanderung und lernt die Tierwelt des Wattenmeers kennen.

- * **46 10592** Mein Fahrrad - Sicherheitscheck 11 min f
A(3-4); SO; 2007 N

Der anfängliche Sicherheitscheck gehört zu den grundlegenden Lernzielen der Verkehrserziehung. Der Film zeigt anschaulich die wichtigsten Sicherheitstechniken am Fahrrad, erklärt ihre Funktionsweise und ihre verkehrstechnische Bedeutung und macht mit dem ersten eigenen Verkehrsmittel junger Schülerinnen und Schüler vertraut. Die vorgestellten Techniken sind: Bremsen und Bremsanlage, Licht und Lichtanlage, Seiten- und Rückstrahler sowie der Fahrradhelm, der zum selbstverständlichen Ausrüstungsgegenstand für junge Verkehrsteilnehmer auf dem Rad gehört. Zusatzmaterial DVD-ROM-Teil: Arbeitsblatt: Das verkehrssichere Fahrrad, Begleitheft, Hinweise zur Verwendung.

- * **46 57973** Tobi und die Stadtparkkids, Folge 1-15 196 min f
E(5-6); A(1-2); J(6-8); 1998 N

Enthalten sind alle 15 Folgen der Serie: Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: Nein - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Folge 11: Der wahre Held - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche

- * **46 56528** Gesunde Ernährung
Bleib gesund und fit! 23 min f
A(1-4); SO; 2008

Die DVD gibt einen Einblick in Themenaspekte der gesunden Ernährung. Grundschulkindern erfahren, wozu der Körper die verschiedenen Nährstoffe benötigt und lernen zugehörige Fachbegriffe kennen. Sie werden angeregt, über unterschiedliche Essgewohnheiten zu sprechen und über das eigene Essverhalten nachzudenken. Der Film zeigt die Bedeutung der regelmäßigen und abwechslungsreichen Ernährung für das eigene Wohlbefinden, die Leistungskraft und die Gesundheit. Folgende Schwerpunkte sind enthalten: Unser Körper braucht Nährstoffe (Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate, ...); Unser Frühstück (Ernährungskreis, Lebensmittel mit künstlichen Inhaltsstoffen, Schulfrühstück, Leistungskurve); Kauen und Verdauen (Weg der Nahrung durch den Körper); Ernährung und Bewegung (Essgewohnheiten, sportliche Betätigung); Salz - Fett - Zucker (unsichtbare Bestandteile der Nahrung).

Werteerziehung - Sprachförderung

- * **46 58365** Gehört das so??! - Die Geschichte von Elvis 7 min f
E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8); 2008 N

Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt - bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie

ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Kanarienvogel, der jetzt endlich ein feierliches Begräbnis bekommt. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 20 Bilder (abrufbar mit und ohne Sprecher); Ausführliche didaktisch-methodische Hinweise zur Werteeziehung/Philosophieren mit Kindern/Sprachförderung; Kopiervorlagen.

Werteeziehung - Sprachförderung

- * **46 58366** Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte 8 min f
E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8); 2008 N

Der Löwe kann nicht schreiben, aber das stört ihn nicht, denn er kann ja brüllen und die Zähne zeigen und mehr braucht ein Löwe nicht. Erst als er einer lesenden Löwin begegnet, kommt er ins Grübeln, denn eine Löwin, die liest, ist eine Dame. Und einer Dame schreibt man Briefe. Der Löwe macht sich auf den Weg zu den unterschiedlichsten Tieren des Dschungels und bittet sie, für ihn einen Brief zu schreiben. Aber irgendetwas geht immer schief. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 21 Bilder (abrufbar mit und ohne Sprecher); Ausführliche didaktisch-methodische Hinweise zur Werteeziehung/Philosophieren mit Kindern/Sprachförderung; Kopiervorlagen; Bilderbuchtext in englischer Sprache.

Werteeziehung - Sprachförderung

- * **46 58367** Der Grüffelo 9 min f
E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8); 2008 N

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man einen erfinden. Die kleine Maus droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo. Dabei gibt's Grüffelos gar nicht... Doch dann taucht er plötzlich wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Aber was eine clevere Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 24 Bilder (abrufbar mit und ohne Sprecher); Ausführliche didaktisch-methodische Hinweise zur Werteeziehung/Philosophieren mit Kindern/Sprachförderung; Kopiervorlagen; Text in deutscher und englischer Sprache.

Kinder lernen Bücher lieben

- * **46 58368** Immer wieder sonntags 6 min f
A(1-4); SO; J(6-8); 2008 N

Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends passiert es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den "Fernseh-Blitz-Service" an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen. Als aus dem alten Radio plötzlich "Immer wieder sonntags!" erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt ... Zusatzmaterial ROM-Teil: 20 Bilder (abrufbar mit und ohne Sprecher); Ausführliche didaktisch-methodische Hinweise zur Werteeziehung/Philosophieren mit Kindern/Sprachförderung; Kopiervorlagen.

Werteeziehung - Sprachförderung

- * **46 58369** Rotschwänzchen, was machst du hier im Schnee? 11 min f
E(5-6); A(1-4); SO; J(6-10); 2008 N

Wenn die Tage kürzer werden, ziehen viele Vögel südwärts. Diesmal fliegt Rotschwänzchen nicht mit. Sein verletzter Flügel heilt zwar gut, aber für eine lange Reise ist der kleine Vogel noch zu schwach. Wie überlebt ein Zugvogel die Kälte? Rotschwänzchen beobachtet, wie andere Tiere ihr Futter suchen. Amseln und Meisen zeigen ihm, was sie fressen. Igel und Maus wollen ihm helfen. Sie alle haben ihre eigene Art, über den Winter zu kommen. Für Rotschwänzchen ist aber keine davon geeignet. Endlich, beim Reh und bei den Wildschweinen, findet es etwas zu picken. Besonders das Wildschwein ist ihm sehr nützlich, denn dieses wühlt mit seinem Rüssel die Erde auf. Die so erscheinenden Insekten kann sich dann das Rotschwänzchen schnappen. Eine Tiergeschichte, die anschaulich vom Überleben im Winter erzählt. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 17 Bilder (abrufbar mit und ohne Sprecher); Ausführliche didaktisch-methodische Hinweise zur Werteeziehung/Philosophieren mit Kindern/Sprachförderung; Kopiervorlagen.

Werteeziehung - Sprachförderung

- * **46 58370** Der Koffer mit den sieben Kronen 13 min f
E(5-6); A(3-4); SO; J(6-10); 2008 N

Moritz, der kleine Prinz, lebt allein mit seinen Königseltern in einem Schloss. Moritz hat für jeden Tag eine andere Krone aber diese helfen nicht gegen seine Langeweile. Da er es leid ist, packt er seine Kronen in einen Koffer und fliegt mit seinem kleinen Spielflugzeug hinaus in die weite Welt. Dort begegnet er anderen Menschen aus anderen Kulturen, mit denen er sich anfreundet und denen er jeweils eine seiner Kronen schenkt. Aber auch Moritz erhält einige Geschenke. Als er nach seiner langen Reise wieder zu Hause bei seinen Königseltern ist, hat er keine Langeweile mehr, denn er hat viele Freunde gefunden. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 25 Bilder (abrufbar mit und ohne Sprecher); Ausführliche didaktisch-methodische Hinweise zur Werteeziehung/Philosophieren mit Kindern/Sprachförderung; Kopiervorlagen (deutsch/englisch).

- * **46 57558** Die Maus und der Tod 31 min f
A(3-6); SO; J(8-12); 1997 N

Katharina litt an einer äußerst seltenen Krankheit, die jeglichen Muskelaufbau verhindert. Sie musste nach ihrer Geburt künstlich beatmet werden, und als die Maschine abgestellt wurde, atmete sie von selbst. Ab da hielt sie ihre Eltern auf Trab, die ihr Leben komplett umstellen mussten, um ihr behindertes Kind zu versorgen und zu fördern. Sie besuchte die erste Klasse einer Grundschule, als sie eines Sonntags morgens nicht mehr aufwachte. Von Anfang an macht der Beitrag klar, dass er eine Geschichte berichten will, die mit dem Tod endet. Zusatzmaterial: Zwei kurze Animationsfilme: „Gehört das so?“ und „Lakritzbonbons“; Lieder; Bildergalerie; Unterrichtsentwürfe; Vorschläge für einen Elternabend; Text zur Entwicklung von Todesvorstellungen bei Kinder bis zum Grundschulalter; Gedanken zur Ewigkeit und ihre Umsetzung in der Unterrichtseinheit.

Sachunterricht

- * **46 58198** **Schwimmen und Sinken** 22 min f
A(3-4); SO; 2008 N

Behandelt werden die Themen: Warum schwimmen bestimmte Materialien auf dem Wasser, während andere sinken? Das Archimedische Prinzip: Verdrängung und das spezifische Gewicht - einfach erklärt! Gewicht ist nicht alles, auch die Form zählt beim Schwimmen! Alltägliche Anwendungen des kontrollierten Schwimmens und Sinkens: Schiffe, Ballons und Luftschiffe, U-Boote.

Sachunterricht

- * **46 58200** **Temperatur** 25 min f
A(3-4); SO; 2008 N

Behandelt werden die Themen: Täglich erlebte Temperatur: Winter und Sommer, Tag und Nacht, Feuer und Eis; Was versteht man eigentlich unter dem Begriff Temperatur? Temperaturen messen, fühlen, vergleichen; Das Verhalten verschiedenster Stoffe bei Temperaturänderungen.

- * **46 58326** **Zucker - Von der Rübe zum Kristall** 20 min f
A(4-6); SO; 2008 N

Die DVD widmet sich ausführlich der Zuckerrübe und der Zuckergewinnung. Einfache und verständliche Sachinformationen erleichtern es den Kindern, die einzelnen Stationen von der Saat bis zur Verarbeitung in der Zuckerfabrik nachzuvollziehen. Der Film vermittelt, dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Fragen wie zum Beispiel: Seit wann gibt es Zucker? Wozu verwendet man Zucker? Welche Eigenschaften hat Zucker? werden den Schülern detailliert beantwortet. Die DVD setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Zucker auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.

- * **46 58328** **Unser Wald** 27 min f
Im Jahreslauf
A(1-6); SO; J(6-12); T; 2008 N

Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.

- * **46 56529** **Hecke im Jahreslauf** 24 min f
Einheimische Tiere und Pflanzen
A(1-6); SO; J(6-12); T; 2008 N

Zunächst wird auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke eingegangen. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die DVD zeigt die Hecke im Jahreslauf mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Hierbei werden auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke eingegangen. Die Schüler sollen außerdem am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Es werden Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke vorgestellt. Der Film stellt die Wechselbeziehung von Pflanzen und Tieren dar und geht auf die Zusammenhänge der Lebensgemeinschaft Hecke ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise

- * **46 56530** **Lebensraum Wiese** 19 min f
Einheimische Tiere und Pflanzen
A(1-6); SO; J(6-12); T; 2007 N

Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wiese auseinander: Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese); Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u.v.m.); Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden...); Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese);

- * **46 56063** **Feste und Feiertage** 14 min f
A(1-4); 2007 N
Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha - das Opferfest und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage -Warum feiern wir?- werden altersgerecht hergeleitet. Zusatzmaterial: Stichwortwahl; Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.
- * **46 58476** **Kinderrechte** 30 min f
A(3-4); SO; 2008 N
Die DVD enthält folgende Elemente: REPORTAGE -KINDER HABEN RECHTE!- (ca. 9 min). ERKLÄRFILME: Die UN-Kinderrechtskonvention; Kinderrechte in aller Welt; Die wichtigsten Kinderrechte; Private Rechte; Öffentliche Rechte; Schutz vor Ausbeutung und Gewalt. ARBEITSMATERIALIEN FÜR DEN UNTERRICHT: Basisaufgaben; Weiterführende Aufgaben; Zusatzaufgaben; Materialien. MEDIENPÄDAGOGISCHER PROJEKTVORSCHLAG: Unterrichtsbegleitendes, medienpädagogisches Blog-Projekt.
- * **46 55853** **Wäre die Welt ein Dorf** 23 min f
A(1-4); 2005 N
Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre? Dann würden 22 Bewohner Chinesisch reden, 20 hätten weniger als einen Euro pro Tag, 17 könnten weder lesen und schreiben und nur 24 hätten ein Fernsehgerät. So beschreibt der Film eindrucksvoll und anschaulich, wie sich das Miteinander auf der Erde in einem kleinen Dorf entwickeln würden. Zusatzmaterial: Materialsammlung.
- * **46 57601** **Was sagt der kleine Bär?** 30 min f
E(4-6); A(1-2); SO; Q; T; 2005 N
FOLGEN: UI!, SAGT DER KLEINE BÄR: Mama, Papa und der kleine Bär am Strand. Da kann man Kopf- und Fußsprünge machen und spritzende Bomben, da kann man auf dem Bauch schwimmen und auf dem Rücken, und natürlich macht Papa Bär alles ganz genau vor. Der kleine Bär muss nur immer nach ganz anderen Dingen schauen, meistens ganz unscheinbaren, kleinen. Steinen zum Beispiel oder Käfern. UPS!, SAGT DER KLEINE BÄR: Mama und Papa Bär sind schon ganz verzweifelt: Sie können und können den Hausschlüssel nicht finden. Überall suchen sie, im Schrank, unterm Bett und auf dem Fensterbrett. - Ob sie nicht einfach mal den kleinen Bären fragen sollten? Kleine Bären wissen manchmal mehr als große. PUH!, SAGT DER KLEINE BÄR: Große Bären haben es immer wichtig: Zum Beispiel wenn sie die Möbel umstellen. Weil man sich dabei alles genau überlegen muss, damit nachher nichts am falschen Platz steht. Oder wenn sie spazieren gehen. Weil es dabei so viel Schönes zu sehen gibt, die Sonne, die Wolken und wenn es dunkel wird die funkelnden Sterne. Und immer meinen die Großen, dass dem kleinen Bär dieselben Sachen wichtig sind. Aber da täuschen sie sich. Für kleine Bären ist manchmal ein Apfel spannender als alle Sterne am Himmel zusammen. SEHT MAL!, SAGT DER KLEINE BÄR: Alles fängt ganz harmlos an. Mama Bär und Papa Bär brechen zu einem erholsamen Spaziergang an einem herrlichen Sommertag auf. Mit von der Partie ist natürlich auch der kleine Bär mit seiner neuen braunen Tasche.
- * **46 57636** **Der Frühling kommt** 19 min f
E(4-6); A(1-4); SO; J(6-8); 2008 N
DAS SCHÖNSTE EI DER WELT (ca. 7 min): Wer ist das schönste Huhn im ganzen Land? Eine schwierige Entscheidung, die der König da zu treffen hat, denn jede der drei Kandidatinnen besitzt unterschiedliche Fähigkeiten und Vorzüge, die sich unmöglich gegeneinander aufrechnen lassen... SECHZIGGRAD (ca. 6 min): Nina liebt ihren Stofftierhasen namens -Sechziggrad- heiß und innig. Ein prima Grund für ihren Bruder Ingo, jede Menge Blödsinn mit ihm anzustellen, um Nina zu ärgern. Doch an Ostern kehrt sich der Spieß um. Denn nun ist Ingo verunsichert, ob Sechziggrad womöglich mit dem Osterhasen im Bunde steht... DIE NATUR ERWACHT - EINE HUMMELKÖNIGIN AUF DER FRÜHJAHRSWIESE (6 min): Der Dokumentarfilm enthält Bilder von der Schneeschmelze im Zeitraffer, Nahaufnahmen von sich öffnenden Knospen und von bunten Schmetterlingen. BILDERBUCHKINO FRÜHLINGS-WIMMELBUCH: In diesem Bilderbuchkino steht alles im Zeichen des Frühlings. BILDERBUCHKINO NINA UND SECHZIGGRAD: Nina liebt ihren Stofftierhasen namens steht... BILDERBUCHKINO DIE OSTERERZÄHLUNG: Wer weiß schon so genau, was es mit Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern auf sich hat? Das Bilderbuchkino erzählt die Geschichte von Tod und Auferstehung Christi nach dem Markusevangelium und zeigt am Schluss, was diese Geschehnisse heute bedeuten können. BILDERBUCHKINO AUFGEWACHT; DER FRÜHLING KOMMT
- * **50 50811** **Augen auf Werbung (Fassung 2007)**
A(3-4); SO; T; 2007 N
Medien und Werbung gehören zur Alltagskultur der modernen Konsumgesellschaft und sind Bestandteil des marktwirtschaftlichen Systems. Da Kinder täglich mit Werbung konfrontiert werden, sollten sie möglichst früh lernen, Werbebotschaften und -absichten kritisch zu hinterfragen und mit ihnen umzugehen. Das Nachdenken über die Konsumgewohnheiten soll die Kinder anregen, reflektierte Kaufentscheidungen zu treffen sowie Medieneinflüsse zu erkennen und einzuordnen. Lieferumfang: 1 CD-ROM, 1 DVD, 1 Lehrerhandbuch, 1 Begleitbuch mit Unterrichtsanregungen

- * **46 56476** Der Lauf der Zeit (trilingual) 38 min f
A(1-6); 2007 N

Die Trickfilm-Figur Professor Lunatus wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die Schüler(innen) auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. Die DVD ist in Themenbereiche aufgeteilt: Was ist Zeit ? - Zeitmessung: Die Uhr: Tag, Stunde, Minute, Sekunde, Jahr, Monat, Tag - Tag und Nacht - Uhr-Erfindungen. Zusatzmaterial: Farbgrafiken; Schülerarbeitsblätter. DVD-Extras: 9 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikenmenü direkt erreichbar. 16 ausdrückbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.

- * **46 57179** Elemente und Energie in der Natur (trilingual) 30 min f
A(1-6); 2007 N

Die vier Elemente - Wasser, Feuer, Boden, Luft; Energie in der Luft - Windenergie, Gewitter, Sturm; Energie in der Erde - Erdwärme, Erdbeben, Vulkanismus; Energie im Wasser - Wasserkraft, Überschwemmungen; Energie im Feuer - Sonnenenergie, Solarenergie, die Sonne als Lebensspender; Wie der Mensch Umwelt und Naturenergien nutzt/nutzen könnte. DVD-Extras: 7 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikenmenü direkt erreichbar. 11 ausdrückbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.

- * **46 57180** Sonne, Mond und Erde (trilingual) 59 min f
A(1-6); 2007 N

Die Trickfilm-Figur Professor Lunatus wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die Schüler(innen) auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. Die DVD ist in Themenbereiche aufgeteilt: Unsere Erde - Wie sieht sie aus? - Der Mond - wie sieht er aus? Die Sonne - Was ist das? - Mond, Erde und Sonne - Wer kreist um wen? Die Reise zum Mond - Weitere Planeten in unserem Sonnensystem. DVD-Extras: 11 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikenmenü direkt erreichbar. 10 ausdrückbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.

Was ist was TV

- * **46 56482** Vulkane 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

In diesem Film geht es um Vulkane. Folgende Fragen werden beantwortet: Was ist ein Vulkan? Wie entsteht ein Vulkan? Was geschieht bei einem Vulkanausbruch? Was ist Magma? Was ist Lava? Was ist Caldera? Welche Städte verschüttete der Vesuv? Warum siedeln Menschen an Vulkanen? Wie sagt man einen Vulkanausbruch voraus? Wie kann man Vulkane nutzen?

Was ist was TV

- * **46 56483** Wale und Delfine 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Im Mittelpunkt stehen Wissenschaftler, die sich für den Schutz der Wale und der Delfine einsetzen. Folgende Fragen werden beantwortet: Welche Wale gibt es? Welche Wale sind die größten? Wieso wandern Wale? Wie atmen Wale und Delfine? Was sind Zahn- und Bartenwale? Wie tief können diese Tiere tauchen? Welche Feinde haben Wale? Welche Sinnesorgane haben Wale und Delfine? Was fressen diese Tiere? Wie jagen Wale?

Was ist was TV

- * **46 56484** Körper und Gehirn 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Der menschliche Körper als einzigartiges Wunderwerk: Vom Skelett über die Organe bis zu den Gliedmaßen beschreibt diese Episode den Bauplan unseres Körpers. Folgende Fragen werden u. a. beantwortet: Warum atmen wir? Welches ist unser größtes Sinnesorgan? Wozu haben wir unser Blut? Was ist ein Trommelfell? Was ist die Wirbelsäule? Wie funktioniert das Sehen? Warum knurrt der Magen? Welche Funktion hat unser Herz? Warum können wir uns etwas merken? Was ist eine Bandscheibe? Wie viele Muskeln haben wir? Wieso können wir uns bewegen?

Was ist was TV

- * **46 56485** Pferde 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde? Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie wird ein Pferd zum Reittier? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?

Was ist was TV

- * **46 56486** Das Wetter 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Erklärt wird das, was alle Menschen auf unserem Planeten betrifft: Das Wetter. Was ist was TV zeigt, warum wir ohne Sonne, Luft und Wasser nicht leben könnten. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum ist Wetter für uns so wichtig? Was ist Luft?

Was ist der Kreislauf des Wassers? Was ist ein Hoch? Was ist ein Tief? Was ist eine Wolke? Warum schneit und hagelt es? Warum blitzt und donnert es? Wie arbeitet ein Wetterballon? Was macht ein Wettersatellit? Warum sind Computer wichtig für die Wettervorhersage? Was ist die Atmosphäre?

Was ist was TV

- * **46 56487** Indianer und Wilder Westen 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Erzählt wird, wie die Indianer in Nordamerika vor der Ankunft des weißen Mannes lebten und was geschah, als die Einwanderer aus Europa unaufhaltsam in den Wilden Westen vordrangen. Folgende Fragen werden behandelt: Welche berühmten Indianerstämme gab es? Woher kamen die Indianer ursprünglich? Was ist ein Tipi? Wie wuchsen Indianerkinder auf? Wann war die Zeit des Goldrausches? Wie jagten Indianer? Wie lebten die Indianer in ihrer Freizeit? Was bedeuteten die Büffel für die Indianer? Wie wurde Amerika von den Weißen besiedelt? Was waren die Aufgaben eines Häuptlings? Was macht ein Medizinmann?

Was ist was TV

- * **46 56489** Mumien 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Eine Reise ins alte Ägypten entführt in die geheimnisvolle Welt der Mumien. Die Sendung erklärt, warum die Ägypter ihre Toten einbalsamiert und sie in Pyramiden begraben haben. Folgende Fragen werden behandelt: Woher stammt der Name Mumie? Was ist eine Mumie? Wie entstehen Mumien? Welche berühmten Mumien gibt es? Wo überall hat man Mumien gefunden? Wer war Tutanchamun? Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten? Was bedeuten Grabzeichnungen? Was sind Moorleichen?

Was ist was TV

- * **46 56491** Eisenbahnen 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Folgende Fragen werden im Film beantwortet: Warum brauchen wir überhaupt Eisenbahnen? Was macht ein Schaffner? Wie arbeitet ein Zugführer heute? Wie und warum wurden Schienen erfunden? Wer erfand den ersten Dampfwagen? Wer baute die erste Lokomotive? Wie funktioniert eine Dampflokomotive? Wie entsteht Dampf? Wie treibt er die Räder an? Wer arbeitet auf einer Dampflokomotive und wie? Wie funktioniert eine E-Lok? Was ist ein Stellwerk? Wie verläuft ein Check im Betriebswerk? Welche Hochgeschwindigkeitszüge gibt es? Wird es Eisenbahnen in der Zukunft geben?

Was ist was TV

- * **46 56493** Amphibien und Reptilien 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Erklärt wird, wie es Amphibien vor Millionen von Jahren geschafft haben, den Lebensraum Wasser zu verlassen und an Land zu gehen. Folgende Fragen werden behandelt: Was versteht man unter Metamorphose? Wie groß können Reptilien werden? Wie giftig sind Schlangen? Wie bewegen sich Schlangen fort? Warum quaken Frösche? Wie trinken Frösche? Wie eroberten die Amphibien das Land? Wie entwickelten sich Amphibien und Reptilien? Was fressen Amphibien und Reptilien? Woran erkennt man Reptilien? Wie jagen Amphibien?

Was ist was TV

- * **46 56495** Katzen 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Erklärt wird, wie Katzen jagen lernen, warum sie so gut sehen können und wie sie im Laufe der Zeit zum beliebten Haustier wurden. Folgende Fragen werden in der Episode beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Katzen? Welche Katzenarten gibt es? Was fressen Katzen? Warum leuchten Katzenaugen? Warum haben Katzen Barthaare? Warum schnurren Katzen? Wie schnell entwickeln sich junge Kätzchen? Warum fallen Katzen immer auf ihre Pfoten? Wie lernen Katzen jagen?

Was ist was TV

- * **46 56501** Bäume 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Von den Mammutbäumen in den Wäldern Kaliforniens bis hin zu den heimischen Laub- und Nadelbäumen beschreibt die Episode die Vielfalt, die es an Bäumen auf der Welt gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie viele Baumarten gibt es? Wie alt werden Bäume? Wo gibt es die größten Bäume der Erde? Was ist der Unterschied zwischen einem Nadel- und einem Laubbaum? Warum verlieren Bäume im Herbst ihre Blätter? Wie wird aus Holz Papier? Wie vermehren sich Bäume? Können Bäume krank werden?

Was ist was TV

- * **46 56479** Ritter und Burgen 25 min f

A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Ein Ausflug ins Mittelalter: Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen. Folgende Fragen werden in den Episoden behandelt: Wie sah die Rüstung eines Ritters

aus? Was machten Ritter? Wer konnte Ritter werden? Warum kratzten sich die Ritter? Wie feierten die Ritter? Was gab es zum Essen im Mittelalter? Warum entstanden Burgen? Was waren Anlässe für ein großes Fest? Warum lag Heu in den Zimmern der Burg? Was ist ein Turnier? Was ist ein Bergfried? Welche Burgtypen gab es?

Was ist was TV

- * **46 56480** **Das alte Rom** 25 min f
 A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N
 Die Folge -Das alte Rom- nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?
- * **46 56170** **Elektrischer Strom** 25 min f
 A(3-4); SO; 2007
 5 Filme rund um die Energiephänomene -Elektrizität & Strom-. Professor Lunatus begleitet die Schüler/innen auf ihrer Entdeckungsreise. Themen: Was ist Strom? Stromerzeugung und Stromtransport; Wie und wo wird Strom als Energie eingesetzt? Vorsicht, Hochspannung! Gefährliche Stromquellen; Ungefährliche Stromquellen im Kinderalltag. Zusatzmaterial: Inhaltszentrale Farbgrafiken; Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter.
- * **46 56172** **Landkarte und Kompass** 25 min f
 A(1-4); 2007
 4 Filme rund um -Orientieren mit Karte und Kompass-. Professor Lunatus begleitet die Schüler/innen auf ihrer Entdeckungsreise. Themen: Von Dorf und Landschaft zur Landkarte, - eine Verwandlung; Die wichtigsten Informationen auf Stadtplan und Landkarte; Wie funktioniert der Kompass? Orientieren mit Landkarte und Kompass. Zusatzmaterial: Inhaltszentrale Farbgrafiken; Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter.

Kinder lernen Bücher lieben

- * **50 40328** **Gehört das so??!** 20 f
 E(5-6); A(1-4); SO; J(6-8); 2006 N
 Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt - bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Kanarienvogel, der jetzt endlich ein feierliches Begräbnis bekommt. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat.

Kinder lernen Bücher lieben

- * **50 40329** **Immer wieder sonntags** 20 f
 E(5-6); A(1-4); SO; J(6-8); 2006 N
 Vater, Mutter, Sohn haben nur einen einzigen Lebensmittelpunkt, den Fernseher. Den ganzen Tag über dreht sich alles nur um Sport und Seifenopern, um Zeichentrick und Abenteuer Geschichten. Als er aber eines Sonntags tatsächlich zu flimmern beginnt und endlich seinen Geist aufgibt, da ist guter Rat teuer. Die Familie ist der Verzweiflung nahe. Nach und nach fällt jedem jedoch etwas ein, womit er sich beschäftigen kann. Und bald dudelt das alte Radio, das Vater im Keller gefunden hat. Mutter erinnert sich an ein Abendkleid, das sie schnell ändert, und Sohnmann an sein Spielzeug, das zuletzt nur noch unbenutzt in einer Kiste schlummerte. Die Familie wird zur Familie und hat jede Menge Spaß. Als der Fernsehmonteur an der Haustür klingelt, sind alle ganz entsetzt.

Kinder lernen Bücher lieben

- * **50 40330** **Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte** 20 f + CD
 E(5-6); A(1-4); SO; J(6-8); 2006 N
 Der Löwe kann nicht schreiben, aber das stört ihn nicht, denn er kann ja brüllen und die Zähne zeigen und mehr braucht ein Löwe nicht. Erst als er einer lesenden Löwin begegnet, kommt er ins Grübeln, denn eine Löwin, die liest, ist eine Dame. Und einer Dame schreibt man Briefe. Der Löwe macht sich auf den Weg zu den unterschiedlichsten Tieren des Dschungels und bittet sie, für ihn einen Brief zu schreiben. Aber irgendetwas geht immer schief.

Kinder lernen Bücher lieben

- * **50 50753** **Der Grüffelo** 24 f + CD
 E(5-6); A(1-4); SO; J(6-8); 2006 N
 DER GRÜFFELO: Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man einen erfinden. Die kleine Maus droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo. Dabei gibt's Grüffelos gar nicht... Doch dann taucht er plötzlich wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Aber was eine clevere Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten (Weinheim; Beltz-Verlag, 2002, 26 S.; ISBN 3-40779-291-3). DIAS (24 f): Erzählt wird die Geschichte - ergänzend zum Buch - in Bildern (Landshut; media nova, 2006). DIDAKTISCH-METHODISCHE HINWEISE unterstützen die Lehrkraft bei der Aufarbeitung des Themas. Zusätzlich ist der Bilderbuchtext in englischer Sprache enthalten (Landshut; media nova, 2006). KOPIERVORLAGEN: Sie sind für die weitere Erarbeitung der Inhalte beigelegt (Landshut; media nova, 2006). AUDIO-CD: DER GRÜFFELO UND DAS GRÜFFELKIND (35 min): Hörspielfassung der Geschichte (Hamburg: Hörcompany, 2005, ISBN 3-935036-77-9).

Kinder lernen Bücher lieben

- * **50 50754** Upps, komm Zähne putzen! 20 f + CD
E(5-6); A(1-4); SO; J(6-8); 2006 N
UPPS, KOMM ZÄHNE PUTZEN! Das liebenswerte kleine Monster vom Planeten Maxnix erfährt in dieser Geschichte eine Menge über Schul- und Milchzähne, Zahnteufel und Zahnlückenkönige. Und dieses Mal kämpft das kleine Monster vom Planeten Maxnix nicht gegen schlechte Manieren, sondern gegen schlechte Zähne. Als es bei seinem zweiten Besuch auf der Erde Lucas Zahnlücken entdeckt, will es unbedingt mehr wissen über Schul- und Milchzähne, Zahnteufelchen und Zahnpflege. Denn: Wenn die Zähne ständig kleben, haben sie ein kurzes Leben!. (München: ars-Edition, 2005, 32 S.; ISBN 3-76071-444-7). DIAS (20 f): Erzählt wird die Geschichte - ergänzend zum Buch - in Bildern (Landshut; media nova, 2006). DIDAKTISCH-METHODISCHE HINWEISE unterstützen die Lehrkraft bei der Aufarbeitung des Themas. Zusätzlich ist der Bilderbuchtext in englischer Sprache enthalten (Landshut: media nova, 2006). KOPIERVORLAGEN: Sie sind für die weitere Erarbeitung der Inhalte beigelegt (Landshut: media nova, 2006). AUDIO-CD: UPPS, KOMM ZÄHNE PUTZEN (36 min): Hörspielfassung der Geschichte (Hamburg: Jumbo Neue Medien und Verlag GmbH, 2005, ISBN 3-8337-1247-3).
- * **46 56171** Vulkanismus 25 min f
A(1-4); SO; 2007 N
5 Filme rund um das Naturphänomen -Vulkanismus-. Professor Lunatus begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise. Themen: Wie kommt es zum Naturphänomen Vulkanismus?; Die Erde und ihre Kontinente im Wandel der Erdgeschichte; Die Kontinentalplatten stoßen zusammen, - Gefahr!; Wie ein Vulkan entsteht; Vulkane sind heute noch weltweit aktiv. Zusatzmaterial: Inhaltszentrale Farbgrafiken; Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter
- * **46 56173** Unser Körper 30 min f
A(1-4); 2007 N
7 Filme rund um alle wesentlichen Organe und Organsysteme unseres Körpers. Themen: Haut - der große Schutzmantel; Muskulatur – was Euch stark macht; Skelett - damit der ganze Körper sich bewegen kann; Atmung - nie außer Puste; Blutkreislauf - Pumpe, Leitungen und der spezielle Saft; Nervensystem - damit man Lehrer aushalten kann; Verdauungsapparat - Appetit, Nährstoffe. Zusatzmaterial: Inhaltszentrale Farbgrafiken; Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter.
- * **46 40506** Einkaufen macht Müll? 10 min f
A(3-6) 2007 N
Dass Einkauf nicht gleich ein „Mehr an Müll“ bedeuten muss, will dieser Film zeigen. Zwei Mädchen kaufen zunächst in einem Supermarkt gut Verpacktes ein und merken bald, dass sie sich damit eine Menge Wertstoffe eingehandelt haben, die sie entsorgen müssen. Beim zweiten Einkauf in einem Bio-Laden entsteht dagegen kaum oder gar kein Abfall. Der Film zeigt weiter die Entsorgung des Restmülls durch die Müllabfuhr. Der zweite Teil des Films informiert über das Müllkraftwerk Schwandorf.
- * **46 55512** Im Naturgarten - In the natural garden 65 min f
Naturnaher Garten - Nützlinge fördern - Tomatenkultur - Kompost - Gartentipps - Im Biogarten
A(1-6); SO; J(6-12); 2006 N
Diese DVD macht Kinder mit dem Natur- und Biogarten vertraut, weckt Interesse für Pflanzen und Tiere. Sie zeigt durch praktische Beispiele, wie sich Kinder sinnvoll im Garten beschäftigen können. Die DVD enthält 20 Videoclips zu den Themenbereichen: Naturnaher Garten, Nützlinge fördern, Tomaten, Kompost und Gartentipps. Der Film -Im Biogarten- gibt Kindern Tipps zum biologischen Gärtnern. In einem Lexikon werden Schmetterlinge, Frühblüher und Gemüsesorten vorgestellt. Ein Sprachführer hilft beim Erlernen von englischen Begriffen. Zusatzmaterial: Arbeitsvideos, Sprachführer, Lexikon, Unterrichtsmaterial.
- * **46 56045** Winky will ein Pferd 96 min f
J(6-12); 2005 N
Einer der besten Kinderfilme seit Jahren: Die 6-jährige Winky Wong zieht mit ihren Eltern weg aus China in die Niederlande, wo ihr Vater ein chinesisches Restaurant eröffnet hat. Vieles ist dort unbekannt. Sie muss die Sprache lernen und sich in der neuen Umgebung zurecht finden. Als das Pony des Nachbarn stirbt, mit dem sie sich angefreundet hatte, probiert sie die Weihnachtsbräuche ihrer neuen Heimat aus. Vom Nikolaus wünscht sie sich ein neues Pferd. Als die Erwachsenen über ihre Schatten und ethnische Grenzen springen lernen, lässt sich der Traum tatsächlich verwirklichen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Ausführliche Informationen zum Film; Die Macher(innen); Thematische Filmanalyse; Hintergrundinfo Nikolaus; Methodische Vorschläge: Vor- und Nachbereitung – Moderierte Filmveranstaltung - Einstellungsgrößen - Fragen zum Film; Bildergalerie; Singen und Basteln; Medientipps; Links.
- * **46 54690** Elemente und Energie in der Natur 30 min f
A(1-4); 2006 N
Die DVD enthält die fünf Filme: Die vier Elemente: Wasser, Feuer, Erde, Luft; Energie in der Luft: Windenergie, Gewitter, Sturm; Energie in der Erde: Erdwärme, Erdbeben, Vulkanismus; Energie im Wasser: Wasserkraft, Überschwemmungen; Energie im Feuer: Sonnenenergie, Solarenergie, die Sonne als Lebensspender; Wie der Mensch Umwelt und Naturenergien nutzt oder nutzen könnte. Der ROM-Teil der DVD enthält 11 Arbeitsblätter, die spielerische Lernerfolgskontrollen ermöglichen.

- * **46 54692** Dein Taschengeld 30 min f
 Woher, wozu?
 A(1-4); 2006 N
 Die DVD ist in 5 Themen-Bereiche aufgeteilt: Die Arbeit der Eltern: Deine Eltern arbeiten auch für dein Taschengeld; Dein erster Job: Warum nicht selber Geld verdienen? Was ist Geld? Geld als universelles Medium für Handel; Der Umgang mit Geld: Sparen, Ausgeben, Haushalten, Schenken, Spenden, Leihen; Der Sinn von Taschengeld: Den Umgang mit Geld erlernen. Selbst entscheiden lernen.
- 46 52269** Achtung Werbung 15 min f
 A(3-4); 2004
 Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms.
- 46 53418** Die fünf menschlichen Sinne 14 min f
 A(2-4); 2005
 Das Unterrichtsmedium stellt in den Kapiteln Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten die Sinne kindgerecht dar. Neben Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder werden die Sinnesorgane Auge, Ohr, Nase, Zunge und der Tastsinn der Hand anschaulich erklärt. Die Wahrnehmung der Sinne wird im Film immer wieder mit spielerischen Elementen wie dem Hörspaziergang oder einem Geruchspfad erlebbar gemacht. Zusatzmaterial: Malbilder; Internetlinks.
- * **46 02323** Haustiere 64 min f
 A(4-6); J(8-14); 2005 N
 Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Die DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Zusatzmaterial: DVD-Video-Teil: Bilder, Grafiken, Zusatzinformationen DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblätter liegen als Word- bzw. Pdf-Dateien bei.
- * **46 54070** Freunde haben - Freund sein 14 min f
 A(2-4); SO; 2005
 Der Unterrichtsfilm für die Grundschule befasst sich mit dem Thema Freundschaft. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt jedoch auch an speziellen Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder, dass Widersprechen können wichtig sein kann. Jeder sollte mit Respekt und fair behandelt werden. Vorurteile, Hänkeln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: - Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu-. Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschulern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben, als bei allen nur beliebt zu sein. Zusatzmaterial: Kapitelnwahl; Stichwortwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung
- * **46 52264** Alles aus Holz 12 min f
 A(2-4); 2004 N
 Zwölf Kinder müssen sich strecken um den Stamm eines Mammutbaumes umfassen zu können. Bevor Holz als Rohstoff vorgestellt wird, erfahren die Kinder etwas über Jahresringe und, dass viele Baumfamilien einen Wald bewohnen: unterschiedliche, ganz kleine und ganz große, und wenn ein Baum zu schwach ist und zu Boden fällt wird aus ihm wieder Waldboden. Forstwirtschaft sowie die Be- und Verarbeitung von Holz stehen im Mittelpunkt des Films. Ein Besuch im Sägewerk und die Entstehung eines Cembalos - von Brettern zum Instrument - wird erlebbar gemacht. Der Film regt die Kinder an, selbst darüber nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Holz ist. Auch der Energielieferant wird vorgestellt. Verantwortung gegenüber unserem Freund, dem Wald, wird geweckt: Forstpflanze und Umweltschutz werden kindgerecht dargestellt.
- * **46 54691** Die Welt der Arbeit 30 min f
 A(1-8); 2006 N
 Inhalt der DVD: Formen der Arbeit, Arbeitsteilung; Wie entstehen Produkte? (Einzel-/Handarbeit & moderne Industriefertigung); Arbeitsplatz, Lohn/Gehalt: Man muss (darf?) arbeiten für den Lebensunterhalt der Familie; Arbeitslosigkeit der Eltern als persönliches und familiäres Problem.
- * **46 54716** Magnetismus 30 min f
 A(1-7); 2006 N
 Inhalt der DVD: Entdeckung & Geschichte des Magnetismus; Magnetformen und Magnetwirkung; Erdmagnetismus & Kompass; Magnetismus & Strom.